

kontakt

8 · 2015

23. 4. / -50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut

für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppertsdorf und Strahwalde

Herrnhut öffnet seine Türen

Samstag,
2. Mai 2015

Freier Eintritt
für alle Angebote



VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	23.4.2015	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 16)
		Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Wir singen gemeinsam mit Frau Neumann im Schulungsraum der FFw (S. 23)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde: Tanzkreis in der Arche
Freitag	24.4.2015	Strahwalde	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Jugend Löbau-Zittau: Jugendgottesdienst in der Kirche Strahwalde
Montag	27.4.2015	Herrnhut	17.30 Uhr	Brüdergemeinde: » Huss-Gedenken und Reformationsjubiläum – Was gibt es da zu feiern? «, öffentlicher Vortrag von Dr. Margot Käßmann im Kirchensaal der Brüdergemeinde (S. 11)
Dienstag	28.4.2015	Hutbergregion		Ev.-Luth. Kirchgemeinden der Hutbergregion: Regionale Frauendienstaufahrt , Abfahrtszeiten (S. 10)
		Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Die Kommunalpolitik im Bereich Herrnhut – Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Riecke (S. 17)
Donnerstag	30.4.2015	Herrnhut	18.00 Uhr	Herrnhuter Sportverein 90 e.V.: Maifeier mit Fackelzug, Maifeuer und Gastronomie , Sportgelände Goethestraße (S. 20)
		Herrnhut	14.30–19.00 Uhr	DRK-Blutspendedienst: Blutspendetermin im Evangelischen Zinzendorf-Gymnasium (S. 8)
		Berthelsdorf	18.00 Uhr	Berthelsdorfer Jugendclub: Maifeuer , Festwiese (S. 14)
		Strahwalde	ab 17.00 Uhr	Strahwalder Vereine: Mit Spiel und Spaß in den Mai am Sportplatz (S. 26)
		Großhennersdorf	17.17 Uhr	Begegnungszentrum: Walpurgisfest (S. 17)
		Rennersdorf	18.00 Uhr	Ortsfeuerwehr Rennersdorf: Hexenfeuer auf dem Festplatz am Feuerwehrdepot (S. 22)
		Großhennersdorf	19.00 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.: Hexenfeuer am Vereinshaus (S. 19)
		Ruppertsdorf	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Ruppertsdorf: Hexenfeuer (S. 22)
		Berthelsdorf	10.00 Uhr	Freizeitradler von Berthelsdorf und Umgebung: Fahrradtour , Strecke siehe Innenteil (S. 15)
		Herrnhut	10.00–14.00 Uhr	Herrnhuter SV 90 e.V.: 3. Fußballturnier der Stadt Herrnhut auf dem Kunstrasenplatz, Goethestraße (S. 21)
Freitag	1.5.2015	Strahwalde	10.00 Uhr	Strahwalder Vereine: Volleyballturnier , Sportplatz (S. 26)
		Herrnhut	18.00 Uhr	MAZEL TOV: Eröffnung Fotoausstellung von Franz Zadniecek aus Dresden » In Israel 2012 « (S. 12)
		Herrnhut	9.00–17.00 Uhr	Herrnhut: » Herrnhut öffnet seine Türen « (S. 11)
Sonnabend	2.5.2015	Ruppertsdorf		Ruppertschdurger Haußkegelboahn und Schienenradl e.V.: 12. Ruppertsdorfer Kegelfest , Steigerwiese (S. 22)
Dienstag	5.5.2015	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Kreativgruppe in der »Alten Schule« (S. 17)
Mittwoch	6.5.2015	Herrnhut	13.00 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Ausfahrt nach Cunewalde , Abfahrt ab Zinzendorfplatz (S. 19)

Manuskripte für den Kontakt per E-Mail an

kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste Kontakt
erscheint am 7.5.2015 mittags
Redaktionsschluss: 30.4. – 13.00 Uhr**

Donnerstag	7.5.2015	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 16)
		Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Gedächtnistraining im Schulungsraum der FFw (S. 23)
Freitag	8.5.2015	Großhennersdorf	19.00 Uhr	Gedenkveranstaltung zum 70. Jahrestag vom Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 , in der Kirche (S. 10)
Sonabend	9.5.2015	Berthelsdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf: Kreativer Handarbeitsnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule« Berthelsdorf
Sonntag	10.5.2015	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkermuseum: Führung durch die Sonderausstellung: »Waurá – Indianer am Rio Xingú« (S. 14)
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorfschloss-Berthelsdorf e. V.: Konzert zum Muttertag im Zinzendorfschloss (S. 10)
Vorschau:				
Dienstag	12.5.2015	Großhennersdorf	14.00 Uhr	»MOSEMO«-Modenschau für Senioren in der BAG
Mittwoch	13.5.2015	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Pfarrer Wieckowski berichtet über die Anfänge des Katharinenhofs (S. 17)

Amtliche Nachrichten

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters und Landrates am Sonntag, dem 7.6.2015

- Das Wählerverzeichnis für die Stadt Herrnhut kann in der Zeit **vom 18. bis 22.5.2015**, 12.00 Uhr während der Dienststunden
Montag, Mittwoch 9.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr
im Stadtamt Herrnhut, Einwohnermeldeamt, 02747 Herrnhut, Löbauer Straße 18, von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 22.5.2015, 12.00 Uhr bei der Wahlbehörde im Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.
Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.5.2015 eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
- die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten, wenn sie verhindert sind, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
- die **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
 - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
 - wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
- Wahlscheinanträge** können beim Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt.
Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
- Wahlscheine können beantragt werden:
 - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 5.6.2015, 16.00 Uhr,
 - von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

5. Dem Wahlschein sind beizufügen
 - der amtliche Stimmzettel,
 - der amtliche Stimmzettelumschlag,
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheins, der Nummer des Wahlscheins, dem zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie
 - das Merkblatt zur Briefwahl.
6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch **Briefwahl** wählen.
Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.
Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.
Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Herrnhut, den 17.4.2015

W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 9. April 2015

Beschluss Nr. 101/04/2015

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit dem Haushaltsplan 2015 aufgrund § 74 SächsGemO mit Erträgen von 7.970.300 EUR und Aufwendungen von 9.095.500 EUR im Ergebnishaushalt sowie Einzahlungen von 7.436.200 EUR und Auszahlungen von 7.434.600 EUR im Finanzhaushalt.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 102/04/2015

Die Firma dehmel-bau GmbH, Zittauer Straße 56, 02788 Hirschfelde, erhält den Auftrag zur Ausführung des Abbruchs und der Bauhauptleistungen – Kinderplanschbecken Waldbad Herrnhut zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 24.590,96 EUR.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 103/04/2015

Die Firma dehmel-bau GmbH, Zittauer Straße 56, 02788 Hirschfelde, erhält den Auftrag zur Ausführung der Ausstattung – Kinderplanschbecken Waldbad Herrnhut zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 17.247,86 EUR.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1, Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 104/04/2015

Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechend der Angebotsauswertung und dem Vergabevorschlag folgend, den Auftrag zum Kanalbau Schmutzwasserentsorgung Großhennersdorf, Resterschließung – Anschluss Begegnungszentrum zu erteilen.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 105/04/2015

Der öffentliche Feldweg »Silostraße« der Stadt Herrnhut wird vollständig in der Länge von ca. 250 m eingezogen. Die Einziehung ist im Straßenbestandsverzeichnis zu vermerken.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 106/04/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 107/04/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende der Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9 in 02747 Herrnhut, anzunehmen und für die Jugendfeuerwehr Herrnhut zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Haushalt 2015 vom Stadtrat beschlossen

In seiner letzten Sitzung am 9.4.2015 hat der Stadtrat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 einstimmig beschlossen. Das vorliegende Gesamtwerk wurde im Januar in den Ausschüssen beraten. Im Vorfeld zu diesen Beratungen wurden im Dezember drei Arbeitstreffen abgehalten, die sich mit der zukünftigen Gestaltung des Haushaltes befassten.

Vor der Beschlussfassung im April hat der Haushalt öffentlich zur Einsicht für Jedermann ausgelegt und es bestand die Möglichkeit Einsprüche geltend zu machen. Davon wurde kein Gebrauch gemacht.

Mit der offiziellen Bekanntmachung der Haushaltssatzung im kommenden Kontakt (nach Bearbeitung durch die Kommunaufsicht), werden einige Erläuterungen zum Gesamtwerk folgen.

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 10. öffentlichen Stadtratssitzung

**am Donnerstag, dem 7. Mai 2015, um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus »Mohr«, Konferenzraum**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle (Stadtratssitzung am 9.4.2015)
3. Beratung und Beschlussfassung zur Polizeiverordnung der Stadt Herrnhut
4. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Benutzung des Freibades der Stadt Herrnhut (Badsatzung)
5. Beratung und Beschlussfassung zu den Nutzungsgebühren für die Minigolfanlage
6. Beratung und Beschlussfassung zu den Eintrittsgebühren für das Heimatmuseum Herrnhut
7. Beschluss zum aktualisierten/erweiterten Wiederaufbauplan Hochwasser 2013
8. Vergabe von Bauleistungen
- 8.1 Wiederherstellung beidseitige Böschungen Ruppertsdorfer Wasser über eine Länge von ca. 50 Metern unterhalb des Grundstückes Renger (OT Ruppertsdorf)
- 8.2 Ersatzneubau Brücke Untere Dorfstraße zu Grundstück Nr. 67 über das Ruppertsdorfer Wasser (OT Ruppertsdorf)

- 8.3 Instandsetzung Böschung Erlichbach unterhalb Grundstück Bernstädter Straße 8 (OT Großhennersdorf)
- 8.4 Ersatzneubau der Brücke »Ahne« über das Berthelsdorfer Wasser (OT Berthelsdorf)
9. Bürgerfragestunde
10. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

– anschließend geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 17.4.2015

Riecke, Bürgermeister

Bekanntmachung – Ausschreibung

Die Amtszeit des **Friedensrichters der Stadt Herrnhut** endet. Somit steht eine Neuwahl an. Für dieses Ehrenamt können sich Einwohner der Stadt Herrnhut bewerben, die mindestens 30 Jahre alt sind bzw. das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Persönliche Geeignetheit, großes Interesse an der Ausübung dieser Tätigkeit sowie die Bereitschaft zum Besuch von Weiterbildungsmaßnahmen sind u. a. Grundvoraussetzungen für eine Bewerbung um dieses Amt.

Die Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten (vermögens- und strafrechtlicher Art) zu schlichten sowie im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Palette hierbei ist vielschichtig. Sie reicht von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter, Körperverletzung, Hausfriedensbruch bis hin zur Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Der Schiedsgerichtsbezirk umfasst Herrnhut mit seinen Ortsteilen. Die Friedensrichterin/der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Herrnhuter Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden. Die Wahl bedarf der anschließenden Bestätigung des zuständigen Amtsgerichtes (§ 7 SächsSchiedsGStG).

Friedensrichterin/Friedensrichter kann nicht sein, auf wen einer der Ausschlussgründe nach § 4 des SächsSchiedsGStG zutrifft. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe muss der Bewerber gegenüber der Stadt ebenso schriftlich bekunden wie seine Einwilligung zum Einholen von Auskünften beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes.

Interessierte Bürger können ihre Bewerbung schriftlich bis zum 31. Mai 2015 an die

Stadtverwaltung Herrnhut

Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut

richten. Der Bewerbung ist ein Führungszeugnis für Privatpersonen (Belegart N) beizufügen. Nähere Auskünfte über diese ehrenamtliche Tätigkeit werden telefonisch unter 035873 349-0 erteilt.

Herrnhut, 15.4.2015

W. Riecke, Bürgermeister

Aktuelle Baumaßnahmen der Stadt Herrnhut:

Ersatzneubau der Brücke »Ahne« über das Berthelsdorfer Wasser

Im Auftrag der Stadt Herrnhut wird ab Mitte Mai 2015 über einen Zeitraum von vier Monaten die durch das Julihochwasser 2012 beschädigte Brücke »Ahne« im Ortsteil Berthelsdorf erneuert. Die zu erneuernde Brücke besteht aus einem überschütteten Natursteingewölbe ohne Aufbeton. Das Baujahr der Brücke ist ca. 1871.

Der Allgemeinzustand der Brücke hat sich in den letzten Jahren vor allem durch die Hochwasserereignisse August 2010 und Juli 2012 stark verschlechtert. Der Zustand des Bauwerkes entspricht nicht mehr den Anforderungen. Für die Gewährleistung eines sicheren Anliegerverkehrs, des Notfall-/Feuerwehrverkehrs und

hinsichtlich des vorbeugenden Hochwasserschutzes ist ein Brückenneubau dringend notwendig.

Es ist vorgesehen, die Brücke abzubauen und auf Grund des inhomogenen Baugrundes als Rahmendrahr aus Beton neu zu errichten. Die Rahmenkonstruktion wird auf eine 30 cm starke, durchgehende Stahlbetonplatte aufgesetzt. Die anschließenden Bachmauern werden aus Stahlbeton gefertigt und erhalten mit einer Betonmatrize die Ansicht wie ein unregelmäßiges Schichtenmauerwerk.

Die obere Abdichtung bildet eine zweilagige Dichtungsbahn auf Schutzanstrich auf einer Grundierung und Versiegelung. Die Schutzschicht ist aus Asphaltbeton. Darüber wird die bituminöse Deckschicht mit der Straße durchgehend gefertigt.

Als Absturzsicherung wird beidseitig auf den Kappen ein ein Meter hohes Füllstabgeländer angeordnet.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Erneuerung Kleinkinderbecken im Waldbad Herrnhut

Das Kleinkinderbecken im Waldbad Herrnhut konnte in der letzten Saison wegen erheblicher baulicher Mängel nicht mehr genutzt werden. Deshalb wurde die komplette Erneuerung des Beckens als Investitionsmaßnahme im Haushaltsplan 2015 beschlossen.

Der Stadtrat Herrnhut hat in seiner öffentlichen Sitzung am 9.4.2015 die Vergabe der Bauleistungen beschlossen, welche nun im Zeitraum vom 13.4.2015 bis 15.5.2015 realisiert werden.

Folgende Leistungen sind vorgesehen:

- Abbruch der bestehenden Planschbeckenanlage und Entsorgung aller Abbruchmassen
- Nachschachtungen/Erdarbeiten im Bereich des neuen Beckens
- Leitungsverlegungen
- Herstellung Stahlbetonplatte und Stahlbetonwände
- Lieferung und Einbau eines neuen Kunststoffbeckens mit Treppe und Überlaufrinne
- ... und wenn alles wie geplant klappt, darf pünktlich zum Badesaisonbeginn (25.5.) tüchtig geplätscht werden.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Instandsetzung Böschung Erlichbach unterhalb Grundstück Bernstädter Straße 8 in Großhennersdorf

Durch das Hochwasser vom Juni 2013 wurde das Steilufer bzw. der Prallhang des Erlichbaches auf einer Länge von ca. 40 Metern im Fußbereich ausgespült und stark beschädigt. Die Böschung wurde ausgespült. Umlagerungen der ehemaligen Böschungsbefestigung fanden statt. Der Steilhang zur Bernstädter Straße ist ca. zehn Meter hoch und weist bereits Rutschungen auf.

Bei weiter fortschreitender Ausspülung der Böschung am Prallhang ist die Standsicherheit des Hanges nicht mehr gegeben. Bei Rutschungen besteht die Gefahr, dass das Gewässerprofil zugesetzt wird. Die Stadt Herrnhut beauftragte deshalb das Ingenieurbüro IBOS aus Görlitz mit der Planung dieser Hochwasserschadensbeseitigung.

Im Schadensbereich soll der Prallhang im Fußbereich gesichert werden. Die Böschung wird neu profiliert. Die vorhandenen verworfenen und umgelagerten Steine auf der Böschung werden aufgenommen und der Untergrund wird durch Auffüllungen/Hinterfüllungen mit der entsprechenden Neigung profiliert.

Von der Gewässersohle aufbauend soll ein Steinsatz bis in ca. 1,50 bis 1,70 Metern Höhe aus Wasserbausteinen eingebaut werden. Anschließend an den Steinsatz wird ober- und unterwasserseitig der Rauigkeitsübergang mit einer Steinschüttung hergestellt. Die Hohlräume der Steinschüttung werden mit Oberboden verfüllt. Zur Erhöhung der Strukturvielfalt werden am Böschungsfuß des Prallufers Störsteine in die Sohle eingebaut. Dazu werden abgerundete findlingsartige Steine am Böschungsfuß zur Hälfte in die Sohle gesetzt und mit Holzpfehlen fixiert. Anschließend an den Steinsatz wird durch Hinterfüllung mit Erd-

stoff eine Angleichung an den Hang hergestellt. Die Angleichung wird mit einem Kokosgewebe abgedeckt und gegen Erosion gesichert.

Durchführungszeitraum: 18.5.2015 bis 19.06.2015

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Wiederherstellung beidseitige Uferböschungen unterhalb des Grundstückes Renger im Ortsteil Ruppertsdorf

Im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 soll im Bereich zwischen den Grundstücken Untere Dorfstraße 24 und Untere Dorfstraße 26 (unterhalb des Grundstückes Renger) ein Schaden an der Uferböschung über eine Länge von ca. 100 Metern behoben werden.

Durch das Hochwasserereignis kam es zu massiven Erosionserscheinungen an der Böschung und in deren Folge zu einem weitreichenden Böschungsabbruch. Dadurch wurde das Gewässerbett verbreitert und vorhandene Entwässerungsanlagen zerstört und freigelegt. Es ist deshalb erforderlich, den zerstörten Uferbereich des Ruppertsdorfer Wassers instand zu setzen. Das Ruppertsdorfer Wasser besitzt im Schadensgebiet im Sohlbereich eine Breite von im Mittel 1,00 – 1,80 Meter und eine Gewässerbreite (einschl. Böschung) von ca. 6,00 – 8,00 Meter, welche sich durch die Erosionserscheinungen auf bis maximal 14 Meter erweitert hat.

Die Böschung des Ruppertsdorfer Wassers wird entsprechend der örtlichen Gewässerverhältnisse mit einer Neigung von max. 1 : 2 hergestellt. Unmittelbar im Böschungsbereich wird die Böschung durch den Einbau von gesetzten Flussbausteinen mit Kantenlänge bis 1,00 Meter gesichert. Die Steine werden dabei bis zu ca. 2/3 der Größe im Gewässergrund eingespannt. Der Steinsatz wird einreihig ausgebildet. Darüber erfolgt der Einbau einer Steinschüttung aus Flussbausteinen. Die Böschung einschließlich Steinschüttung wird mit Mutterboden angedeckt und begrünt.

Der Gewässerverlauf wird dabei naturnah mit Flachwassermulde ausgebildet. Die Durchführung der Maßnahme ist im Zeitraum von Mitte Mai 2015 bis Ende Juli 2015 geplant.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Ersatzneubau Brücke Untere Dorfstraße zu Grundstück Nr. 67 über das Ruppertsdorfer Wasser

Im Ortsteil Ruppertsdorf befindet sich eine Brücke, welche als Zufahrt zum Grundstück Untere Dorfstraße 67 dient, aber auch maßgebliche Verbindungsfunktion für Fußgänger zwischen dem Ortsteil Ruppertsdorf und Herrnhut hat.

Die einfeldrige Brücke wurde durch das Hochwasserereignis im Juni 2013 stark geschädigt. Die wesentlichen Schäden sind verschobene und ausgebrochene Steinlagen in den Widerlager- und Flügelwänden. Die Tragfähigkeit und Verkehrssicherheit der Brücke ist dadurch stark beeinträchtigt. Durch eine provisorische Betonverfüllung werden die Widerlagerwände gegenwärtig temporär gesichert. Die Stahlträger der Überkonstruktion sind deformiert, sodass nur eine geringe Resttragfähigkeit gegeben ist.

Im Zuge der geplanten Baumaßnahme erfolgt die Neuerrichtung einer Brücke an der gleichen Stelle. Durch Rückbau einer unterhalb der Brücke vorhandenen Wehrschwelle soll die Abflusskapazität im Bauwerksbereich sowie die Durchgängigkeit des Gewässers verbessert werden.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Neubau einer einfeldrigen Brücke als Stahlbetonkonstruktion mit vergrößertem Abflussprofil
- Neubau und Instandsetzung der Flügel- und Uferwände im Brückenbereich
- Profilierung der Gewässersohle mit Rückbau der unterhalb der Brücke vorhandenen Wehrschwelle.

Die Durchführung der Baumaßnahme ist im Zeitraum vom 25.5.2015 bis 31.8.2015 geplant.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Abwasserbeseitigung Großhennersdorf – Resterschließung, Anschluss Begegnungszentrum

Im Rahmen der Resterschließung Großhennersdorf soll das Begegnungszentrum an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden. Die Erschließung erfolgt von der Oberen Dorfstraße über das private Flurstück Obere Dorfstraße 31 zum Begegnungszentrum. Der Erlichbach wird dabei zweimal gequert. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt im Zeitraum vom 4.5.2015 bis 29.5.2015.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Eröffnung der Badesaison im Waldbad Herrnhut

Das Waldbad Herrnhut wird in diesem Jahr erst am **26. Mai 2015** für alle Badelustigen wieder geöffnet. Die kleinsten Badegäste können sich dann über ein neues Planschbecken freuen.

Während der **Schulzeit** wird täglich **von 13.00 bis 19.00 Uhr** offen sein, **in den Sommerferien zusätzlich** vormittags **von 10.00 bis 12.00 Uhr**. Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

Neumann, Ordnungsamt

Fehlbefüllung von Bioabfallbehältern

In den Bioabfallbehälter gehören kompostierbare Abfälle.

Es wurden verstärkt Fehlwürfe wie Folienbeutel, Altfolien, Plastikabfälle, Restabfälle, Schuhe, Alttextilien und sogar Elektrogeräte festgestellt.

Bio- und Küchenabfälle sind nicht in Folienbeuteln verpackt in den Bioabfallbehälter zu entsorgen. Eine Ausnahme stellt die Nutzung von kompostierbaren Biobeuteln dar.

Nasse, faule und geruchsintensive Küchenabfälle können in Zeitungspapier eingewickelt werden.

In den Bioabfallbehälter gehören:

Blumen, Eierschalen, Fallobst, Kaffeefilter, Kaffeesatz, Kräuter, Laub, Moos, Obst-, Gemüse- und Salatreste, Pflanzenreste, Strauchschnitt, Teebeutel, Teeblätter, Rasenschnitt, Küchen- und Zeitungspapier zum Einwickeln

Nicht in den Bioabfallbehälter gehören:

Alufolien, Kunststoffverpackungen (Gelbe Tonne / Gelber Sack) Restabfälle, Lumpen, Plastikgegenstände, abgekühlte Asche (Restabfallbehälter), Elektrogeräte (Wertstoffhof, Anmeldung über die Sperrmüllkarte), gut erhaltene Alttextilien und Schuhe (Altkleidercontainer, Wertstoffhof).

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft appelliert an alle betroffenen Haushalte, die Bioabfallbehälter ordnungsgemäß zu befüllen.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de, Internet: www.kreis-goerlitz.de

Warnung vor illegalen Müllsammlungen – Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott richtig entsorgen

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft möchte auf die Durchführung von illegalen Sammlungen hinweisen.

Illegale Sammler verteilen verstärkt Wurfzettel an private Haushalte, mit denen von verschiedensten Anbietern unter anderen für das kostenfreie Abholen von Elektro-Altgeräten und Sperrmüll geworben wird. Dahinter stecken oft Firmen, die ohne ausreichende Sachkunde, Zertifizierung und Genehmigung arbeiten. Der Entsorgungsweg der eingesammelten Gegenstände ist oft nicht nachvollziehbar.

Private Haushalte dürfen den Abfall einem unbekannten oder illegalen Sammler nicht bereitstellen. Es handelt sich um Abfälle, die entweder an den ursprünglichen Vertreiber zurückzugeben

oder den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und speziell den anerkannten Sammelstellen zu überlassen sind. Altgeräte, die unbeaufsichtigt im öffentlichen Raum abgestellt werden, können demontiert und ihrer Wertstoffe beraubt werden. Durch unsachgemäßes Zerstören von Elektrogeräten werden Schadstoffe abgegeben, die die Gesundheit und die Umwelt belasten. Diese bestehen zum Teil aus wertvollen Rohstoffen, wie Kupfer oder Aluminium, gleichzeitig aber auch aus umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffen wie Blei, Cadmium und Quecksilber.

Das kostenlose Abholen von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott kann zweimal jährlich per Sperrmüllkarte angemeldet werden. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte die Sperrmüllkarten im Abfallkalender oder das Onlineformular unter **www.abfall-eglz.de** (Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau) und **www.negw.de** (Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis). Gewerbetreibende benötigen eine gültige Kundennummer entsprechend des Abfallgebührenbescheides. Alternativ können Sie Ihren Sperrmüll mit ausgefüllter Sperrmüllkarte ganzjährig auf den Wertstoffhöfen in Niesky, Weißwasser/O. L., Görlitz, Lawalde und Zittau abgeben.

Elektro- und Elektronikschrott kann kostenlos auf den Wertstoffhöfen ohne Sperrmüllkarte abgegeben werden. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sind auf der Seite 4–6 im Abfallkalender und auf der Homepage unter **www.kreis-goerlitz.de** veröffentlicht. Einige Hersteller und Händler von Elektrogeräten nehmen die Geräte ebenfalls zurück. Sämtliche Elektrogeräte, die nahezu immer gefährliche Stoffe enthalten, werden hier nach den Bestimmungen des Elektrogesetzes ordnungsgemäß erfasst und einer fachgerechten Verwertung zugeführt.

Hinweise auf Sperrmüllhändler und Schrotthändler, die unberechtigt eine derartige Entsorgung anbieten – beispielsweise durch vorherige Ankündigung mit Wurfzetteln in Hausbriefkästen – nehmen die Mitarbeiter des Regiebetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz dankbar entgegen.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,

Muskauer Straße 51, 02906 Niesky, Tel.: 03588 261716,

Fax: 03588 261750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Einwurfzeiten der Glascontainer

Mit der Entleerung der Depotcontainer für Glas ist seit dem 1.1.2015 die Firma Bruno Halke & Sohn aus Niesky beauftragt. Die beauftragte Firma für die Glasentsorgung stellte mehrfach fest, dass die Aufkleber mit den vorgeschriebenen Einwurfzeiten an den Depotcontainern für Glas unsachgemäß entfernt wurden. Bitte beachten Sie die aufgedruckten Einwurfzeiten an den Containern, damit es nicht zur Belästigung von Anliegern kommt.

Die Wertstoffcontainer dürfen werktags in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr benutzt werden. Die Einwurfzeiten regeln sich nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Das Einwerfen von Wertstoffen ist an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet. Bei Abweichungen in den Ortssatzungen finden Sie die geänderten Einwurfzeiten auf den Containern.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft appelliert an Beteiligte, das Entfernen der Aufkleber zu unterlassen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen rund um die Entsorgung von Altglas? Die Servicenummer zur Betreuung der Glascontainer lautet 0800-0005774.

Beauftragter Entsorger: Bruno Halke & Sohn

Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Michael Halke

Bautzener Straße 19, 02906 Niesky

Tel.: 03588 205295, E-Mail: Spedition-Halke@t-online.de

Schadstoffmobil II. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut auch in diesem Jahr wieder Schadstoffe entgegennehmen. **Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.**

Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien, Kondensatoren, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalien, Laugen, Säuren, Salze und Fotochemikalien. Die Abgabe der Problemstoffe kann nur beim Personal am Fahrzeug erfolgen.

Gemäß der »Technischen Richtlinie zur Beförderung verpackter gefährlicher Abfälle – TR Abfälle 002« dürfen bei Sammlungen mit dem Schadstoffmobil Abfälle nur in kleinen Anlieferungsmengen bis zu 60 Liter Fassungsvermögen oder 60 kg Gewicht unter Aufsicht von fachkundigem Personal angenommen werden. Flüssigkeiten werden in fest verschlossenen Behältnissen angenommen.

Problemstoffe möglichst immer in Originalverpackungen abgeben, da auf den Verpackungen Hinweise zur Zusammensetzung und zum Umgang enthalten sind. Für Altöle gilt die Altölverordnung. Schrott, Sperrmüll oder Haushaltgeräte werden am Schadstoffmobil **nicht** angenommen. *Stadtamt Herrnhut*

Stadtamt Herrnhut, Außenstelle Grobhenndorf

Neue Rufnummer der Außenstelle Grobhenndorf ab 1.5.2015

Werte Einwohner!

Die Außenstelle des Stadtamtes und die Bücherei in der Alten Schule Grobhenndorf, Obere Dorfstr. 78, sind ab 1. Mai 2015 unter der **neuen Rufnummer 33 32 64** zu erreichen. Der Faxanschluss hat die Nummer 334 612. *W. Riecke, Bürgermeister*

Wohnungsvermietungen

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Erdgeschoss-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus**. Das Objekt befindet sich im **OT Berthelsdorf, Nordstraße 28**, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße: 61,00 m²

Zimmer: 2 Zimmer, Küche, Flur und Bad mit WC
Kellernutzung, Pkw-Stellplatz

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Obergeschoss-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus**. Das Objekt befindet sich im **OT Rennersdorf, Hauptstraße 45**, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße: 71,13 m²

Zimmer: 3 Zimmer, Küche, Flur und Bad mit WC
Kellernutzung

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Dachgeschoss-Wohnung in einem Wohn- und Geschäftshaus**. Das Objekt befindet sich in der **Comeniusstraße 6**, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße: 39,94 m²

Zimmer: 1 Zimmer mit Küche, Schlafzimmer
Flur und Bad mit WC, Kellernutzung

Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 035873 34917, oder in der Außenstelle Berthelsdorf unter Telefon 035873 2255.

gez. Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen

Wichtige Information für alle Autofahrer!

In Strahwalde an der Löbauer Straße wurde von der bisher zugelassene Geschwindigkeit (60 km/h) auf die innerörtliche Regelgeschwindigkeit auf 50 km/h reduziert. Das Verkehrszeichen am Abzweig Friedenthal in Richtung Herrnhut und das Verkehrszeichen Nähe Löbauer Straße 16, Strahwalde in Richtung Löbau wurde ersatzlos gestrichen. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

Informationen

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930



DRK-Blutspendetermin April 2015

Liebe Einwohner und Gäste
der Gemeinde Herrnhut!

Donnerstag 30. April 2015, 14.30 – 19.00 Uhr
zur DRK-Blutspendeaktion in Herrnhut laden ein:
das DRK und das Schülercafé im
Ev. Zinzendorf-Gymnasium Herrnhut

Herzlichen Dank allen Unterstützern aus der Gemeinde Herrnhut anlässlich der Typisierungsaktion für Sarah in Hochkirch! *Frank Michler, Öffentlichkeitsarbeit DRK-BSD*

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bernstadt Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242 · **Löbau**
Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · **Johannis-Apotheke**, Innere Zit-
tauer Straße 12, ☎ 03585 47700

20.–27.4., 18–8 Uhr Apotheke Bernstadt
27.4.–4.5., 18–8 Uhr Alte Apotheke Löbau
4.–11.5., 18–8 Uhr Johannis-Apotheke Löbau

zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo.–Fr., 20.–24.4., 18–20 Uhr Johannis-Apotheke Löbau
Sa., 25.4., 12–16 Uhr Johannis-Apotheke Löbau
So., 26.4., 9–12 Uhr Johannis-Apotheke Löbau

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

Feuerwehr **Notruf 112**
Rettungsdienst (Telefon + Fax)
Notarzt

Kassenärztlicher **116 117**
Bereitschaftsdienst (Telefon)
19.00 – 7.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag
14.00 – 7.00 Uhr Mittwoch, Freitag
24 Stunden Samstag, Sonntag

Anmeldung **07 00 19 22 25 56**
Krankentransport

Allgemeine Erreichbarkeit **07 00 19 29 63 56**
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr

Feuerwehr Hoyerswerda **03571 47650**
IRLS Ostsachsen Fax 03571 4765 111
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Polizei **110**

Polizeirevier Löbau **03585 865224**

Polizeirevier Zittau **03583 620**

Wasserversorgung **01 73 568 60 91**
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
 03583 773 70

ENSO-Störungs- **0351 50 17 88 80**
rufnummer Erdgas

ENSO-Störungs- **0351 50 17 88 81**
rufnummer Strom

Hochwasser, Stufe 2 **035873 349 11**

Hochwasser, Stufe 3 **035873 349 10**

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr
unter:

0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppers-
dorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mit-
arbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgen-
den Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oder-
witz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde,
Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf,
Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Das Kinder- und Jugendtelefon 

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons freecall Die Nummer gegen Kummer

0 800 - 111 0 333

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Berthelsdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Andrea Jähne.

Großhennersdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Andrea Böhm und unseres verstorbenen Mitbürgers Roland Grumbt.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 27.4. bis 10.5.2015

Berthelsdorf

- 29.4. Lindemann, Karin, Südstraße 73, 71 Jahre
- 30.4. Menschke, Gisela, Harzweg 1, 83 Jahre
- 1.5. Sand, Christian, Fichtelrode 21, 70 Jahre
- 2.5. Jähne, Marlene, Schulstraße 10, 80 Jahre
- 3.5. Kögler, Klaus-Jürgen, Fichtelrode 10, 76 Jahre
- 3.5. Leubner, Gerd, Südstraße 29b, 72 Jahre
- 8.5. Järschke, Inge, Hauptstraße 147, 73 Jahre
- 9.5. Jung, Ursula, Südstraße 53, 72 Jahre
- 9.5. Wiedemann, Kurt, Südstraße 34, 92 Jahre

Großhennersdorf

- 28.4. Hauser, Joachim, Obere Dorfstraße 11, 81 Jahre
- 29.4. Langnickel, Siegfried, Obere Dorfstraße 59, 76 J.
- 30.4. Neumann, Horst, Viebig 9, 82 Jahre
- 1.5. Göbel, Marianne, Zittauer Straße 13, 77 Jahre
- 2.5. Schindler, Siegfried, Untere Dorfstr. 60, 81 Jahre
- 4.5. Hempel, Helga, Am Endeberg 2, 75 Jahre
- 9.5. Herrmann, Erna, Hirschfelder Straße 3, 89 Jahre
- 10.5. Gronek, Renate, Obere Dorfstraße 56, 81 Jahre
- 10.5. Richter, Ursula, Untere Dorfstraße 25, 76 Jahre

Herrnhut

- 27.4. Deckert, Gisela, August-Bebel-Str. 2, 85 Jahre
- 27.4. Schiemann, Anna, Oskar-Lier-Straße 2, 85 Jahre
- 29.4. Model, Marianne, Löbauer Straße 20, 85 Jahre
- 30.4. Beyer, Sieglinde, August-Bebel-Straße 28, 74 Jahre
- 3.5. Hildebrand, Reinhart, August-Bebel-Str. 15, 78 J.
- 4.5. Wunderlich, Sibylle, Löbauer Straße 3, 81 Jahre
- 7.5. Schäfer, Horst, Löbauer Straße 37, 76 Jahre
- 7.5. Scholz, Heinz, Löbauer Straße 37, 87 Jahre
- 8.5. Wölm, Helga, Goethestraße 19, 73 Jahre
- 10.5. Rudolph, Hermann, Weg zum Altenheim 1, 79 Jahre
- 10.5. Siegemund, Eberhard, Löbauer Straße 16, 71 Jahre

Rennersdorf

- 29.4. Riehle, Werner, Hauptstraße 46, 87 Jahre
- 7.5. Wieland, Ursula, Hauptstraße 25, 86 Jahre
- 8.5. Pentzien, Lutz-Wolfgang, Hauptstraße 39, 79 Jahre

Ruppersdorf

- 28.4. Schneider, Gerd, Bergstraße 1, 71 Jahre
- 29.4. Klaus, Ludwig, Birkmühlstraße 12, 80 Jahre

- 30.4. Neubauer, Christine, Untere Dorfstraße 26, 81 Jahre
- 7.5. Mitter, Gertrud, Großhennersdorfer Str. 27, 93 Jahre
- 10.5. Seibt, Karl, Schwanstraße 7, 74 Jahre

Strahwalde

- 29.4. Herzog, Rudi, Löbauer Straße 38a, 86 Jahre
- 9.5. Müller, Friedbert, Hühnerfarmweg 3, 85 Jahre

Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte persönlich in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Dietrich Bonhoeffer – ein Zeuge Jesu Christi

Schulen, Straßen, Plätze und Kirchen tragen seinen Namen. Vor 70 Jahren, am 9. April 1945, wurde der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. Er zählt zu den Widerstandskämpfern im Dritten Reich. Solches politische Engagement war in der damaligen Zeit ungewöhnlich. Und auch heute sind viele unter uns der Meinung, Kirche und Politik haben nichts miteinander zu tun. Das sollte man nicht vermischen. Bonhoeffer hat in diesem Zusammenhang zwischen vorletzten und letzten Dingen unterschieden. Zu den letzten Dingen gehört die Frage nach dem Wohin meines Lebens. Was ist der Sinn meines Lebens und das letzte Ziel? Zur Beantwortung dieser Fragen trägt unser christlicher Glaube wesentlich bei. Denn dazu gehört vor allem Gottes Handeln an uns Menschen. Er schenkt uns auch gerade dann eine klare Perspektive, wenn wir uns den letzten Fragen stellen.

Unsere Lebensumstände und das, was uns alltäglich beschäftigt und ausfüllt, zählt Bonhoeffer zu den vorletzten Dingen. Doch er ermutigt uns, auch das Vorletzte ernst zu nehmen, jedoch ohne ihm zu verfallen. So betont er die tiefe Diesseitigkeit des Glaubens. Glaube ist nicht Weltflucht in ein wie auch immer geartetes Jenseits. Mit und aus dem Glauben ist unsere Welt zu gestalten und zu verändern, damit sie eine menschlichere Welt werde. So gibt es für ihn auch keine zwei Bereiche. Denn in dieser Weltwirklichkeit hat sich die Gotteswirklichkeit uns Menschen in Jesus Christus erschlossen. Und wenn wir uns als Christen für sozialere und gerechtere Verhältnisse einsetzen, unseren Nächsten beistehen und helfen, geschieht das nicht nur, weil – wie Bonhoeffer einmal sagte: »Kirche nur Kirche ist, wenn sie für andere da ist« – sondern das Tun des Vorletzten kann zur Wegbereitung für das Letzte werden. Unser Tun soll immer auch innerlich von der vertikalen Dimension bestimmt sein, die sich gerade auch in unsere Verantwortung für die Welt ausdrückt. Hier geht es um die Prägenkraft unseres Glaubens.

Bonhoeffers Denken und Handeln war sehr von dieser Diesseitigkeit geprägt, so – dass er sich am politischen Widerstand beteiligte und die Arbeit einer Widerstandsgruppe aktiv unterstützte. Das tat er alles aus seinem tiefen Glauben heraus und aus Verantwortung vor Gott für diese Welt. In seiner Gefängniszelle, in einer nach menschlichem Ermessen schier ausweglosen Situation, hat er Worte verfasst, die uns immer wieder zum Gottvertrauen ermutigen:

*»Von Guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.«*

Andreas Taesler



Regionale Frauendienstausfahrt – Männer sind herzlich willkommen!

Am **Dienstag, 28. April 2015**, startet wieder unser Reisebus. Unsere Fahrt führt uns ins schöne Lausitzer Vorgebirgsland. Dabei besuchen wir drei interessante Kirchen: Hainewalde, Großschönau und Mittelherwigsdorf. Höhepunkt wird der Besuch in Großschönau sein. Unser ehemaliger Vikar und nun schon gestandener Pfarrer, Gerd Krumbiegel, empfängt uns in seiner Kirche. Auch die neue große Orgel wird zu hören sein. Für das leibliche Wohl ist durch Kaffeetrinken und Abendbrot gesorgt. Der Preis beträgt: 35,00 EUR. Die Abfahrtszeiten sind:

12.30 Uhr Großhennersdorf: Pfarrhaus Großhennersdorf

12.40 Uhr Rennersdorf: Kretscham und Hohle

12.50 Uhr Berthelsdorf: Niederdorf, Mitte, Oberdorf

13.00 Uhr Ruppersdorf: Mohr und

Herrnhut: Katholische Kirche

13.10 Uhr Strahwalde: Grüner Baum

Anmeldung über die Pfarrämter. Auf eine schöne Fahrt freut sich
Pfr. Wieckowski

Gedenkveranstaltung zum 8. Mai 2015, um 19.00 Uhr in der Kirche Großhennersdorf

»Das Vergangene ist nicht tot, es ist nicht einmal vergangen.« Dieser Satz der deutschen Schriftstellerin Christa Wolf (1929–2011) trifft haargenau den 8. Mai. Am 70. Jahrestag denkt Europa und vor allem unser Land an das Ende des Zweiten Weltkrieges 1945. Die »Vergangenheit« der Zerstörung und des Leids, das dieser Krieg über viele Länder und ihre Menschen gebracht hat, ist noch längst nicht vergangen. Bisweilen habe ich sogar den Eindruck, dass manche Wunden sogar größer und schmerzhafter werden, je länger ihre Ursache zurückliegt. Erst spät, im Alter nämlich, empfinden Menschen, wie groß der Verlust des Mannes oder der Kinder ist, die damals gefallen sind und heute dem Herzen beinahe noch mehr fehlen. Erst später spüren viele Menschen, welche bis heute oft unverheilte Wunden unseren Orten durch Tod, Zerstörung und Verwüstung zugefügt wurden. Immer noch merken Menschen aus unserem Land, dass zwar in anderen Ländern, die damals von Deutschland überfallen wurden, unser Geld, aber die Menschen nicht wirklich gerne gesehen sind. Und wir erinnern uns mit Recht immer wieder daran, welche Verbrechen in deutschem Namen niemals vergessen werden dürfen, was immer auch an Verbrechen danach in der Welt noch geschehen sein mag. Die Erinnerung daran tut weh; auch denen, die später geboren wurden und mit »Damals« noch gar nichts zu tun hatten. So gibt es auch nicht wenige, die immer wieder verlangen, man solle die Vergangenheit doch endlich ruhen lassen. Aber Vorsicht: »Das Vergangene ist nicht tot, es ist nicht einmal vergangen.«

Das letzte Gefecht des Zweiten Weltkrieges wurde noch am 8. Mai 1945 in Großhennersdorf gefochten. Es mussten ein letztes Mal wieder Soldaten und Zivilisten sterben. Daran wollen wir erinnern und zugleich mahnen: »Krieg ist niemals ein unabwendbares Schicksal. Krieg bedeutet immer eine Niederlage für die Menschheit.« (Papst Johannes Paul II.) So ergeht eine herzliche Einladung zur Gedenkveranstaltung am **Freitag, 8. Mai 2015, um 19.00 Uhr** in die **Kirche Großhennersdorf**.

Es werden stellvertretend für alle Opfer des Zweiten Weltkrieges die Namen der gefallenen Großhennersdorfer Soldaten und der in Großhennersdorf noch am 8. Mai getöteten Zivilisten und Soldaten verlesen. Zu Gehör kommen weiterhin Großhennersdorfer Zeitzeugenberichte und Gedichte von Werner Fobo, einem Großhennersdorfer Lehrer, die er in der Kriegsgefangenschaft verfasst hatte. Zudem wird das neue Heft des Großhennersdorfer Geschichtsvereins »Kriegsereignisse in Großhennersdorf von 1426 bis 1945« vorgestellt.
A. Wieckowski

Kammermusik zum Muttertag

im Zinzendorf-Schloss

Sonntag, den 10. Mai 2015, 17.00 Uhr

Es erklingen Werke von
G. Ph. Telemann, H. Jomelelli,
G. F. Händel, J. Loeillet,
A. Vivaldi und J. F. Fasch

Es musiziert das
Quartett »Klangmomente«:
M.-B. Salewski (Herrnhut),
Querflöte, Blockflöte,
Inge Isterheld (Herrnhut),
Basso Continuo
Dorothea Mudrich (Bautzen), Violine
Ellen Letzel (Görlitz), Fagott

Sie sind herzlich eingeladen!
Freundeskreis Zinzendorf-
Schloss Berthelsdorf e.V.
(Eintritt frei – Spende erbeten)



Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

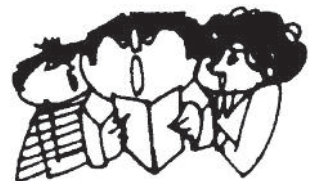
Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss ab Mai mittwochs, samstags und sonntags, jeweils 14.00–17.00 Uhr mit Führung.

Sonderöffnungszeit am 1. Mai 2015:
14.00–17.00 Uhr mit Führung

Einladung

Liebe Sangesfreudige der Hutbergregion,

vor 600 Jahren, am 6. Juli 1415, starb Jan Hus. Aus Anlass dieses Gedenkjahres hat sich unser



Kantor, Peter Kubath, etwas Besonderes einfallen lassen. Er möchte mit uns das Oratorium »Jan Hus« von Carl Loewe einstudieren und zur Aufführung bringen. Unterstützt werden wir dabei wie bereits schon einmal von der Lausitzer Philharmonie. Die Freude am einstudieren und aufführen dieser Musik möchten wir gern mit vielen Sangesfreudigen auch über unseren Chor hinaus teilen. Falls Sie also gerne singen und neugierig sind, nicht so bekannte aber schöne Musik mitzumusizieren, sind Sie herzlich eingeladen.

Die **Proben** finden **wöchentlich am Mittwoch von 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im Speisesaal der Herrnhuter Diakonie** am Zinzendorfplatz statt. Die Aufführung in Herrnhut ist für den 31. Oktober 2015 geplant. Weitere Aufführungen sind für Hoyerswerda und Berlin vorgesehen, an denen man ebenfalls teilnehmen kann, aber nicht muss.

Sollte es Ihr Interesse geweckt haben, stehen wir gern für weitere Auskünfte bereit. Telefon: 035873 36899.

Im Namen des Kirchenchores!
Dorothea und Frohmuth Burckhardt



Margot Käbmann in Herrnhut

Vortrag »Hus-Gedenken und Reformationsjubiläum – was gibt es da zu feiern?«

Mit einem Vortrag über zwei wichtige Ereignisse aus der Reformationsgeschichte wird am **27. April 2015** Frau Dr. Margot Käbmann Herrnhut besuchen. Auf Einladung der Stadt Herrnhut und der Ev. Brüdergemeine Herrnhut wird Frau Käbmann als Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017 über die Bedeutung des 600. Todestages von Johannes Hus, der 1415 in Konstanz hingerichtet wurde, und des 500-jährigen Jubiläums des Thesenanschlags Martin Luthers 1517 in Wittenberg sprechen. Der Vortrag findet um **17.30 Uhr im Kirchensaal der Brüdergemeine** statt. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die deutsch-tschechische Partnerschaftsarbeit der Brüdergemeine gebeten. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Bücher von Frau Käbmann zu erwerben und signieren zu lassen, und der Förderverein für den Herrnhuter Kirchensaal lädt ein zu einem kleinen Imbiss.

Pfr. Dr. Peter Vogt

*Ev. Brüdergemeine Herrnhut, Comeniusstr. 3,
02747 Herrnhut, Telefon 035873 / 33604*

Herrnhut öffnet seine Türen – 2. Mai 2015

Unser Programm – Freier Eintritt für alle Angebote

- 1. Alte Rolle**, August-Bebel-Straße 3
14.00 bis 16.00 Uhr
Informationsstand der Familie Malisi
»Für drei Jahre nach Peru ins Krankenhaus des Glaubens«
16.00 Uhr Vortrag
- 2. Christliches Zentrum e.V.**, August-Bebel-Straße 13
10.00 bis 16.00 Uhr
Laden »MAZEL TOV«, Jesus-Haus (ehem. Krankenhaus)
Führungen und Fotoausstellung »Israel« von F. Zadnicek
Bastelstraße und Kinderschminken
Vorstellung unseres Kindergartenprojekts
Bratwürste, Soljanka, Kaffee und Kuchen
- 3. Evangelische Brüdergemeine Herrnhut**,
Zinzendorfplatz (Kirchensaal)
10.00 bis 18.00 Uhr
Kirchensaal
Fairhandlung, Café & Musik
Spielmöglichkeiten für Kinder
Ausstellung »Via Sacra«
10.00 bis 17.00 Uhr Ausstellung »Von Herrnhut in die Welt«
11.00 und 16.00 Uhr Orgelführung
11.45 Uhr Bläserchor
12.00 Uhr Mittagsgebet
- 4. Freiwillige Feuerwehr**, Dürnigerstraße 10 a
14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen, Technikschau
Kaffee und Kuchen
- 5. Gottesacker Herrnhut e.V.**
Treffpunkt: Eingang zum Gottesacker beim Torbogen
Zugang über Gottesackerallee (Comeniusstraße 11)
13.30 und 15.00 Uhr Gottesacker-Führungen
- 6. Heimatmuseum**, Comeniusstraße 6
10.00 bis 17.00 Uhr
- 7. Herrnhuter Sterne GmbH**, Oderwitzer Straße 8
10.00 bis 17.00 Uhr
halbstündlich Führungen durch die Produktion
Gastronomie (innen/außen)
Schauwerkstatt
Basteln eines individuellen Sterns
Hüpfburg, Riesenrutsche sowie Spielmobil für Kinder
14.00 bis 16.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit den
Hochsteinmusikanten
- 8. Katholische Gemeinde**, Oderwitzer Straße 2
10.00 bis 17.00 Uhr
halbstündlich Führungen in der St.-Bonifatius-Kirche
Zeiten der Stille und Möglichkeiten zum Gespräch
- 9. Kreismusikschule Dreiländereck**, Dürnigerstraße 5
10.00 Uhr »Unsere Jüngsten musizieren« für unsere Gäste
10.00 bis 13.30 Uhr Ausprobieren von Instrumenten
11.00 Uhr Gitarrengruppe »Saitenspieler«
11.30 Uhr Gitarrenensemble der Kreismusikschule
12.30 Uhr Nachwuchsbläserensemble der Kreismusikschule
- 10. Künstlergilde**, August-Bebel-Straße 11
10.00 bis 17.00 Uhr
- 11. Oberlausitzer Werkstätten**, Werkstatt Herrnhut
Gewerbestraße 1
10.00 bis 16.00 Uhr
Werkstattladen
Abteilung Keramik: Führungen und Mitmachen
Abteilung Druck und Laserbeschriftung: Führungen,
Präsentation der Verfahrenstechnik,
Gestaltung von Kugelschreibern mit Wunschgravur
- 12. Tikwa e.V. + Holzhof-Oberlausitz gGmbH**,
Gewerbestraße 3
14.00 bis 18.00 Uhr
Führungen durch die Firma und Wohngemeinschaft
Kaffee, Kuchen, Grillwürste
Spielmöglichkeiten für Kinder
15.00 Uhr Konzert
16.00 Uhr Volleyballspiel
- 13. Vogtshof**, Zittauer Straße 20
14.00 bis 17.00 Uhr
Sitzungssaal: Präsentation »Die Lösungen«
- 14. Völkerkundemuseum**, Goethestraße 1
10.00 bis 17.00 Uhr
10.00 und 11.00 Uhr Führungen Magazinräume
(max. 10 Pers.)
10.00 bis 12.00 Uhr Spiele anderer Völker (ab 6 Jahre)
14.00 bis 16.00 Uhr Bogenschießen für Kinder (ab 8 Jahre)
15.00 Uhr Führung »Waurá-Indianer am Rio Xingú«

Wir freuen uns auf Sie!

www.herrnhut.de

FAIR

Handlung

Herrnhut, Gästestube am
Zinzendorfplatz (im Kirchensaal)
Fairhandlungszeiten
Di 16–18 Uhr, Do 9–11 + 16–18 Uhr

MAZEL TOV zum Ersten

Vor reichlich einem Jahr, am 3. April 2014, eröffneten wir MAZEL TOV, den kleinen Geschenkeladen im Treffpunkt Nr.12, wo u. a. Waren aus Israel, aus Äthiopien und Nepal angeboten werden. Inzwischen ist das Geschäft in der Region, aber auch darüber hinaus, bekanntgeworden, aber immer noch, oder immer wieder, werden wir gefragt: »Was bedeutet denn eigentlich MAZEL TOV?« MAZEL TOV bedeutet so etwas wie »Herzlichen Glückwunsch« und wird im jüdischen Umfeld zu Hochzeiten, Familienfeiern, Jubiläen und religiösen Festtagen in diesem Sinne gewünscht. Wörtlich heißt es: »ein guter (tov) Tropfen von oben«. Also Segen von Gott oder ein gutes Schicksal (Mazel) – im Gegensatz zum bei uns noch gebräuchlichen, aus dem jiddischen stammenden »Schlamassel« – ein ungünstiges Schicksal. In unserem Geschäft bieten wir nette Dinge an, die man überbringen kann, wenn man irgendwohin gehen will, um »Herzliche Glückwünsche« zu überbringen.

Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und finanzieren Patenschaften und schaffen somit ein paar kleine »gute Tropfen«, um einigen der Ärmsten der Armen dieser Welt – besonders Kindern und Familien in Äthiopien und Nepal – Zukunft und Hoffnung zu geben.

Zum Tag der offenen Türen in Herrnhut ist das MAZEL TOV von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet und wir laden herzlich zur Fotoausstellung von Franz Zadniecek aus Dresden unter dem Thema »In Israel 2012« ein.

Statt des üblichen deutschen »Kaffee und Kuchen« wird es ein paar Spezialitäten aus Israel und Nepal geben.

Die Ausstellungseröffnung »In Israel 2012« findet am Vorabend, Freitag, dem 1. Mai 2015, um 18.00 Uhr statt.

Feierliche Grundsteinlegung der »Johann-Amos-Comenius-Schule«

Leise und Laut. Bunt und musikalisch. So wurde die Grundsteinlegung der »Johann-Amos-Comenius-Schule« am Freitag, dem 17. April 2015, um 11.00 Uhr, begangen. Neben zahlreichen Gästen feierten insbesondere Schüler und Mitarbeiter der Stiftung Herrnhuter Diakonie dieses Ereignis.

Zu den geladen Gästen zählten unter anderem Alexander Künzel, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Herrnhuter Diakonie, Willem Riecke, Bürgermeister der Stadt Herrnhut, Marlies Wiedmer-Hüchelheim, Leiterin Schul- und Sportamt als Vertreterin des Landkreises Görlitz, und Benigna Carstens, Kirchenleitung der Ev. Brüder-Unität, die jeweils ein Grußwort gesprochen haben.



**Zum Vorabend vom »Tag der offenen Türen« in Herrnhut
laden wir herzlich ein zur
Ausstellungseröffnung
im MAZEL TOV, Treffpunkt Nr.12
Freitag, den 1. Mai 2015, 18.00 Uhr
Fotoausstellung von Franz Zadniecek aus Dresden
»In Israel 2012«**



Auch Dr. Stephan Meyer (MdL) war zu diesem feierlichen Anlass anwesend. Mit Unterstützung der Trommelgruppe und der Schülerband der Herrnhuter Diakonie sowie dem Bläserchor der Brüdergemeine Herrnhut wurde die Grundsteinlegung zu einer lebendigen Veranstaltung.



Die Schüler befüllten eine Schatulle mit Gegenständen der Gegenwart, die anschließend verschlossen und mit guten Wünschen für das neue Schulgebäude eingemauert wurde. Einen farbenfrohen Abschluss bildeten 300 Luftballons, die von Schülern der »Johann-Amos-Comenius-Schule« und Kindern des Integrativen Kindergartens der Ev. Brüdergemeine Herrnhut gen Himmel geschickt wurden.



Die Förderschule »Johann Amos Comenius« ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich auf derzeit 102 Schülerinnen und Schüler gewachsen. Seit ihrer Gründung im Herbst 1990 gab es Überlegungen zum Neubau eines angemessenen Schulgebäudes. Diese wurden ab 2007 konkretisiert, so dass im Sommer 2009 die Bau- und Förderanträge gestellt werden konnten. Nach Zustellung des Fördermittelbescheids im Sommer 2014 konnten die Bauarbeiten im November endlich beginnen.



Das neue Schulhaus soll zum Schuljahr 2016/17 bezogen werden und den Klassen, die bisher in ungeeigneten Mietobjekten untergebracht sind, moderne und der pädagogischen Arbeit angemessene Räume bieten. Zugleich werden so die Voraussetzungen geschaffen, dass künftig noch mehr gemeinsame Lern- und Erfahrungsräume für Förder- und Regelschüler zur Verfügung stehen, die wir im Sinne einer inklusiven Bildung gestalten wollen. Auch stärkt das neue Gebäude den Bildungsstandort Herrnhut nachhaltig. Schüler, Eltern und Lehrer freuen sich auf das neue Schulhaus am Zinzendorfplatz, durch das im historischen Ortskern der Stadt Herrnhut auch eine jahrelange kriegsbedingte Lücke geschlossen wird. Der Schulneubau ist für die Stadt Herrnhut, die Stiftung Herrnhuter Diakonie, die Gemeinde und die Region von besonderer Bedeutung.

Kristin Mokoß

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut · Telefon/Fax 035873 2403
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag
und an allen Feiertagen 9.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission
barrierefrei zugänglich

Sonderausstellung

Waurá – Indianer am Rio Xingú.
Objekte – Bilder – Videos. Sammlung Holger Franke
22.4. bis 23.8.2015

Foyerausstellung

Gesichter Sansibars – Fotografien von Andreas Herrmann
22.4. bis 23.8.2015

Tag der offenen Türen

gemeinsam mit weiteren Einrichtungen Herrnhuts
Sonnabend, den 2.5.

10.00 und 11.00 Uhr

10.00–12.00 Uhr

14.00–16.00 Uhr

15.00 Uhr

Führung durch die Magazinräume
(max. 10 Pers.)

Spiele anderer Völker

Bogenschießen für Kinder

(witterungsabhängig)

Führung durch die Sonderausstellung

»Waurá – Indianer am Rio Xingú«

Der Eintritt zu den Veranstaltungen und Ausstellungen
ist an diesem Tag kostenlos.



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonnabend, Sonntag und

an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung: »Portraits aus drei Jahrhunderten.«

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtmtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag 7.00–13.00 Uhr

Schadstoffmobil II. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Berthelsdorf wie folgt Schadstoffe
entgegennehmen: **Dienstag, den 28.4.2015, 11.30–12.15 Uhr**
am Parkplatz neben ehemaliger Post.

13.5.2015 14.00 Uhr

19.5.2015 13.30 Uhr

Buchlesung und Spielnachmittag
Halbtagsfahrt nach Königshain
mit Kaffeetrinken, Führung Schloss,
Kräuter- und Rhododendrongarten

Anmeldung bei Teilnahme:

Frau Fleck, Tel. 035873 42911

20.5.2015 14.00 Uhr

21.5.2015 14.15 Uhr

27.5.2015 14.00 Uhr

Buchlesung und Spielnachmittag

Seniorenport

Buchlesung und Spielnachmittag

Der Seniorenklub

Veranstaltungen April 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
29.4.2015	Skat und Doppelkopf	Dorfgemein- schaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopf- freunde
30.4.2015	Hexenfeuer	Festplatz	Jugend- und Freizeitklub e.V.
30.4.2015	Hexenfeuer	FFw Festplatz OT Rennersdorf	FFw OT Rennersdorf

Veranstaltungen des Seniorenklubs im Mai 2015

6.5.2015 14.00 Uhr Buchlesung und Spielnachmittag
7.5.2015 14.15 Uhr Seniorensport
11.5.2015 13.30 Uhr Gedächtnistraining
12.5.2015 14.00 Uhr Seniorensingen

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Willy Fromm

† 15.03.2015



Kamerad Willy Fromm wurde am 01. Mai 1966 Mitglied der Freiwilligen
Feuerwehr Berthelsdorf.
Seine Tätigkeit im Bereich vorbeugender Brandschutz führte er stets sehr
gewissenhaft aus.
Bei Arbeitseinsätzen wie etwa Umbau der Gerätehäuser oder Aufbau der
Festzelte war er immer zur Stelle.

Die Ortsfeuerwehr Berthelsdorf verliert mit Willy Fromm einen sehr zu-
verlässigen und pflichtbewussten Kameraden und Freund.

In ehrendem Gedenken

Ortsfeuerwehr Berthelsdorf, Abt. Berthelsdorf

Maifeuer in Berthelsdorf

Der Jugend- und Freizeitverein lädt wieder
zum traditionellen **Maifeuer am 30. April 2015**

auf der Festwiese ein. Beginn: 18.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

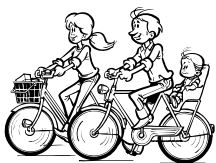
Auf Ihr und Euer Kommen freut sich der

Berthelsdorfer Jugendclub



Fahrradtour 2015

Am **1.5.2015** treffen sich zur 18. Fahrradtour Freizeitradler von Berthelsdorf und Umgebung. **Abfahrt 10.00 Uhr bei Fleischerei Krumpolt.** Alle, die Spaß am Radeln haben, können daran teilnehmen. Die Tour führt nach Großhennersdorf, Wittgendorf, Oberseifersdorf am Sandbüschel vorbei nach Nieder-



oderwitz. Auf der Strecke haben wir einen herrlichen Blick über das Gebirge. In Niederoderwitz im Sportlerheim ist Mittagspause. Gut gestärkt, fahren wir über Ninive, Obercunnersdorf zurück nach Berthelsdorf. Zum Abschluss gibt es wie immer einen kleinen Imbiss und ein erfrischendes Bier bei Familie Wunderlich. Wir wünschen allen viel Spaß.

*E. Wunderlich, Telefon 035873 42233
G. Mitter, Telefon 035873 30706*

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78

(ehemalige Grundschule)

Telefon ab 1.5.2015: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr

Bibliothek

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

Schadstoffmobil II. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Großhennersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 28.4.2015, von 14.00 bis 15.45 Uhr** Marktplatz, Containerstandort.



Kinderhaus »Pfiffikus« Großhennersdorf

**Kuchenfuhrer vom
AWO-Kinderhaus »Pfiffikus«**

Liebe Einwohner,
am **Donnerstag, dem 30. April 2015,**
zwischen **9.00 und 11.00 Uhr** im **Nieder-**
dorf und zwischen **13.00 und 15.00 Uhr**
im **Oberdorf** kommen wir mit selbstge-

backenem Kuchen zu Ihnen.
Wir freuen uns sehr, wenn Sie unser Angebot
annehmen. Mit den Einnahmen möchten wir
ein Bodentrampolin finanzieren.

*Die Kinder, Erzieherinnen und alle
fleißigen Eltern des Kinderhauses »Pfiffikus«*



Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Ein kleiner Dank für das Ehrenamt

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge standen die Kameraden der Feuerwehren der Stadt Herrnhut am 23.3.2015 am Gerätehaus der Feuerwehr Großhennersdorf. Der Anlass dafür war die Dankesfeier für unseren Stadtwehrleiter René Jänsch. Dieser legte leider wegen privater Veränderungen sein Amt zum 1.4.2015 nieder. Doch wir als Kameraden wollten uns noch einmal für seine aufopferungsvolle Arbeit bedanken und bereiteten ihm gemeinsam mit seiner zukünftigen Frau eine kleine Dankesfeier vor. So planten wir eine gemeinsame Überraschungsfeier gemeinsam mit allen Wehren der Stadt Herrnhut, doch dies, ohne dass er etwas im Vorfeld bemerken sollte, gestaltete sich gar nicht so einfach.



Wir hoffen, dass wir ihm mit einem Appell und ein paar Spielen sowie noch einmal ein paar gemeinsamen Stunden unseren Dank und Anerkennung für seine Dienstzeit zeigen konnten. Uns bleibt nur noch, ihm nochmals alles Gute auf seinem weiteren Weg zu wünschen und hoffen, dass wir einen ähnlich engagierten Kameraden oder Kameradin für seine Nachfolge finden.

S. Lucke und die Kameraden der Stadtfeuerwehr Herrnhut

Sturmtief Niklas hält Feuerwehr auf Trab

Das Sturmtief Niklas, welches für den 31.3.2015 in Deutschland angekündigt war, hat auch in unserem Ortsgebiet für einige Schäden gesorgt. In den zwei Tagen (31.3./1.4.2015) wurde unsere Ortswehr insgesamt siebenmal alarmiert, dabei zogen sich die Alarmierungen von den Morgenstunden bis in die späten Abendstunden. Die Meldung auf dem Funkmeldeempfänger war fast immer die gleiche: »Baum auf Straße«.



Die erste Alarmierung erfolgte am 31.3.2015, 8.57 Uhr. Hierbei handelte es sich um einen umgestürzten Baum, der die Straße am Endeberg blockierte. Diese Einsatzstelle befindet sich im Ortsgebiet der Feuerwehr Rennersdorf. Die Kameraden der Feuerwehr Berthelsdorf und Rennersdorf wurden auch alarmiert, jedoch erhielt die Leitstelle keine umgehende Rückmeldung der Wehren und forderte deshalb die Feuerwehr Großhennersdorf an. Wie sich herausstellte, gab es technische Probleme mit dem Funk, deshalb konnten die Kameraden aus Berthelsdorf und Rennersdorf die Leitstelle nicht sofort erreichen. Als sie dies jedoch geschafft hatten, brach die Leitstelle den Einsatz für die Feuerwehr Großhennersdorf ab und ein Ausrücken war für uns nicht mehr notwendig.

Der Sturm entwickelte am Abend jedoch erst seine tatsächliche Stärke. Deshalb erfolgte die zweite Alarmierung bereits 19.13 Uhr. Nun handelte es sich um einen umgestürzten Baum auf der Oderwitzer Straße. An der Einsatzstelle angekommen, wurde zuerst die Straße gesperrt, um keine Straßenverkehrsteilnehmer zu gefährden.



Des Weiteren musste der Baum zersägt und die Straße danach gereinigt werden. Daran beteiligten sich 13 Kameraden und die Straße konnte kurz darauf wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Beschädigte Äste in der Krone eines Baumes waren vom Boden aus nicht erreichbar. Da diese jedoch weiterhin eine Gefahr darstellten, wurde die Feuerwehr Zittau mit der Drehleiter nachgefordert und die Äste von dieser aus entfernt.

Dies war jedoch noch nicht alles, was Sturmtief Niklas zu bieten hatte. Im direkten Anschluss an den zweiten Einsatz folgte noch ein dritter. Auf der Bergstraße in Großhennersdorf fielen Dachziegel von einem Gebäude auf die Straße. Dies stellte eine Gefahr für Passanten und den Straßenverkehr dar. Also wurde das Dach mit einem Netz gesichert und die Straße gereinigt. Hierbei erhielt die Feuerwehr Großhennersdorf Unterstützung durch die Feuerwehr Herrnhut.

Doch auch nach diesem Einsatz war noch nicht Schluss. Der nächste Folgeinsatz führte die Feuerwehr Großhennersdorf 21.16 Uhr in den Ortsteil Neundorf, auf den Heuscheuner Weg. Dort blockierte ein Baum die Straße. Auch dieser wurde zersägt und die Straße gereinigt.

In den Nachtstunden durften sich die Kameraden eine Pause gönnen, allerdings wurden sie am 1.4.2015, 6.45 Uhr wieder zu einem umgestürzten Baum gerufen. Dieser befand sich auf der Hirschfelder Straße. Auch dieser Baum wurde nach der Sperrung der Straße zersägt und die Straße gereinigt. Im Einsatz waren vier Kameraden der Feuerwehr Großhennersdorf.

Die gleiche Prozedur erfolgte noch einmal 11.21 Uhr auf dem Heuscheuner Weg. Dieser Baum wurde von sechs Kameraden beseitigt.

Die schlussendlich letzte Alarmierung aufgrund des Sturmtiefs Niklas erreichte die Feuerwehr Großhennersdorf 15.27 Uhr. Ein Baum an der Oderwitzer Straße war umgeknickt und hing in der Krone eines Baumes, der sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite befand.

Im Einsatz waren elf Kameraden der Feuerwehr Großhennersdorf, welche durch Kameraden der Feuerwehr Oberoderwitz unterstützt wurden. Mit Freuden können wir sagen, dass es an keiner Einsatzstelle zu Personenschäden gekommen ist, sondern »nur« der Verkehrsfluss behindert wurde.

L. Krems, Feuerwehr Großhennersdorf

Seniorensportgruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine sind am:

April 23.4.2015
Mai 7.5. und 21.5.2015
Juni 4.6. und 18.6.2015

Beginn: 13.30 Uhr
 jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Die nächste Zusammenkunft »Rentnertreff Großhennersdorf« ist

- **Dienstag, den 28.4.2015, 14.00 Uhr** in der »Alten Schule« Herr Bürgermeister W. Riecke spricht zur Kommunalpolitik der Hutbergregion.

Die Kreativgruppe trifft sich

- **Dienstag, den 5.5.2015, 14.00 Uhr** in der »Alten Schule«

■



Am **Dienstag, dem 12.5.2015**, findet die »MOSEMO«-Modenschau für Senioren mit Frau Kraus ab 14.00 Uhr in der BAG, Bernstädter Straße, statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

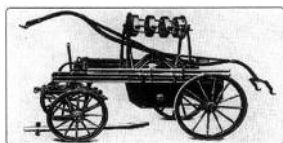
Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 13. Mai 2015, 14.30 Uhr**
Herr Pfarrer Wieckowski berichtet über die Anfänge des Katharinenhofs unter Henriette Sophie v. Gersdorff

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



gegründet am 9. Januar 2004

**Traditionsverein
der Freiwilligen
Feuerwehr
Großhennersdorf e. V.**

Schrottsammlung für den Traditionsverein

Am **9.5.2015, ab 8.00 Uhr**, sammeln wir vor dem »Feuerwehr-Museum« (Tuchhaus am Markt 3 c in Großhennersdorf) Schrott aus Haushalten (keine Kühlschränke). Nach telefonischer Anmeldung holen wir auch Ihren Schrott aus der gesamten Region der Stadt Herrnhut von zu Hause ab. Anmeldung über Telefon (035873) 40660, 47188, 33577 oder 369024.

Aus dem Erlös werden der weitere Innenausbau und die Anschaffung von Ausstellungsobjekten finanziert. Gern können Sie sich im Museum – nach telefonischer Anmeldung – über den Stand der Sanierung persönlich informieren.

Vormerken für September!

Der Museumstag zum elfjährigen Bestehen findet am 13. September 2015, ab 10.00 Uhr statt. W. Schreier, Vorstandsmitglied

Großhennersdorfer Geschichtsverein

Anlässlich des 70. Jahrestages des Kriegsendes des Zweiten Weltkrieges wird vom Großhennersdorfer Geschichtsverein ein neues Heft, welches Herr Pfarrer Wieckowski erarbeitet hat, herausgegeben. Das Heft umfasst ca. 200 Seiten und enthält drei beidseitig bedruckte Beilagen (Karten und eine Ehrentafel). Inhaltlich wird die Schrift von Herrn Korschelt »Kriegsereignisse in Großhennersdorf und Umgegend«, welche 1857 veröffentlicht wurde, sowie die Kriege 1866 und 1870/71, Erster Weltkrieg, Großhennersdorf im Dritten Reich, der Katharinenhof zur Zeit des Nationalsozialismus, Euldorf und seine Mühle in der Kriegszeit, Berichte und Erinnerungen von Betroffenen aus verschiedenen Sichtweisen, ein Totengedenkbuch u. a. wiedergegeben.

Das Heft wird in der zentralen Gedenkveranstaltung am 8.5.2015, welche in der Kirche in Großhennersdorf um 19.00 Uhr stattfindet, kurz vorgestellt und ist auch dort vor Ort käuflich für 6,- EUR zu erwerben.

Weitere Möglichkeiten, dass Heft zu kaufen, bestehen beim Großhennersdorfer Geschichtsverein, in der alten Schule in der Zweigstelle des Stadtamtes Herrnhut, bei der Bäckerei Schuster in Großhennersdorf sowie beim Kultur- und Fremdenverkehrsamt in Herrnhut.

Das Heft schließt mit dem Stand im April 2015 ab, wir sind jedoch für weitere Hinweise und Zeitzeugenberichte sehr dankbar, bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, gern kommen wir auch zu Ihnen. Kontakt unter 0178 5220155.

Daniela Zettlitz, Großhennersdorfer Geschichtsverein e.V.

Bitte vormerken: Am **12.9.2015** findet in Großhennersdorf ein »Tag der Vereine« statt, zu dem wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchten. Genauere Informationen zum Angebot und Ablauf werden noch bekanntgegeben.

Begegnungszentrum Großhennersdorf



Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 03 58 73/4 13-0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de

Kursangebote

MO	16.00	Familientheater
MI	16.30	Jugendtheater

Theater

Kursangebote

Walpurgisnacht

Hexenfest Do., 30.4.2015, 17.17 Uhr 2,50 EUR Eintritt
Hexenhof, Bernstädter Straße 26, gegenüber Kultu.
Ab Bushaltestelle ausgeschildert.

»Wenn die Hexen zu dem Brocken ziehen ...« dann ist Walpurgisnacht!

Die Hexen und Hexenmeister aus Großhennersdorf laden wieder zum alljährlichen Spektakel ein. Wir wollen mit euch gemeinsam den Frühling einläuten und den Winter austreiben. Mit dabei sind ein Puppenspieler und viele schaurig-schöne Überraschungen. Also putzt den Besen und ab nach Großhennersdorf!



12. NEISSE FILMFESTIVAL

Internationaler Filmworkshop 2. bis 10.5.2015

Begegnungszentrum

mit Anca Paunescu, Rafael Sampedro und Frank Rischer
Der internationale Filmworkshop ist in besonderer Weise in die Gesamtfestivalkonzeption des Neissefilmfestivals eingebunden und bezieht wichtige Impulse aus der Auseinandersetzung mit den Filmen. Über das Festivalthema »Migration« entstehen im

SPORTPLATZ GROßHENNERSDORF

19. - 21. JUNI 2015

KARTENVORVERKAUF:

- REISEBÜRO HERRNHUT
- BÄCKEREI SCHUSTER > FILIALE GROßHENNERSDORF
- GETRÄNKEHANDEL MÄRKISCH ZITTAU, SOWIE UNTER WWW.TSV-GROSSHENNERSDORF.DE

INFOS UNTER TELEFON: 035873 2597

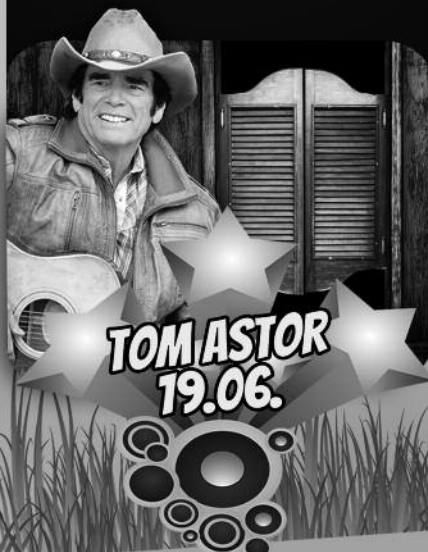


FREITAG 19.06.2015

15⁰⁰ Uhr
Eröffnung und Kindersportfest
mit Ablegung des
Sportabzeichens FLITZI

17⁰⁰ Uhr
Bieranstich durch den
Bürgermeister

19⁰⁰ Uhr
Einlaß für die
Abendveranstaltung mit
DISCO und "Tom Astor"



SAMSTAG 20.06.2015

9³⁰ Uhr
Großes Volleyballturnier für
Volkssportmannschaften

16⁰⁰ Uhr
Fußballspiel der D – Jugend

19⁰⁰ Uhr
Einlaß für die
Abendveranstaltung mit
Disco und Liveband
"Jolly Jumper"



SONNTAG 21.06.2015

8⁰⁰ Uhr
Kreisoffenes Hähnekrähen

9⁰⁰ Uhr
Organisierte Streckenwanderungen
10km & 15km um Großhennersdorf

10⁰⁰ Uhr
Benefizlauf – Kinder laufen für einen
guten Zweck

12³⁰ Uhr
Blasmusik mit der
Berthelsdorfer Blaskapelle und
Konzert mit "Kathrin und Peter"



RIESEN-HÜPFBURG UND VIELE ATTRAKTIONEN FÜR KINDER !
UND AUCH NOCH WICHTIG: AN ALLEN TAGEN IST FÜR DAS LEIBLICHE WOHL BESTENS GESORGT.

Filmworkshop künstlerische Betrachtungen aus dem Blickwinkel Jugendlicher und ihrem Erleben im heutigen Europa. Anmeldung bis 12. April an Frank Rischer: rischer@lanternafuturi.net

Präsentation Kurzfilm Migration – Spiegel der Zeit
9.5.2015, 22.00 Uhr Begegnungszentrum Grobhenndorf



Hallo Kultur- und Sportfreunde!

Im Juni ist es wieder soweit! **Vom 19. bis 21. Juni 2015** finden auf dem **Sportplatz Grobhenndorf** unsere **Kultur- und Sporttage** statt (siehe Festprogramm!).

Der TSV Grobhenndorf bietet dafür allen Bürgern unserer Hutbergregion beim Besuch aller drei Veranstaltungen

- Tom Astor (19.6.2015),
- Jolly Jumper (20.6.2015) und
- Katrin und Peter und die Berthelsdorfer Blaskapelle (21.6.2015)

einen Bonus von 10,- EUR an. Das heißt, dass die drei Karten nicht 38,- EUR, sondern nur 28,- EUR kosten.

Der **Verkauf der ermäßigten Karten** erfolgt nur am: **Mittwoch, dem 20.5.2015, und Donnerstag, dem 21.5.2015**, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Sporthalle Grobhenndorf, Obere Dorfstraße 78 (ehemalige Schule).

Orientieren Sie sich am nebenstehenden Plakat.

Wir würden uns freuen, wenn wir gemeinsam diese drei Tage zu einem Höhepunkt unserer Region werden lassen. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

TSV Grobhenndorf



Kinder- und Jugendverein Neundorf a.d.E. e.V.

Hexenfeuer

Zum traditionellen Hexenfeuer am **Donnerstag, dem 30.4.2015**, laden wir alle Einwohner von Neundorf und Umgebung recht herzlich ein!

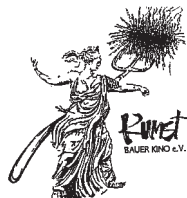
Ort: **Vereinshaus Neundorf**

Beginn:

19.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Kinder- und Jugendverein Neundorf e.V.



Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Grobhenndorf

- Do 23.4. | Sa 25.4. | So 26.4. | Di 28.4., jeweils 20.30 Uhr
»TOD DEN HIPPIES – ES LEBE DER PUNK!«
 DRAMA/KOMÖDIE, Deutschland 2014, 104 Min.

Deutschland, Anfang der 80er. Auch in der westdeutschen Provinz sind die Hippies an der Macht. Robert muss da raus. Es gibt für ihn nur die eine Stadt! Sex, Drogen und Punk, die Versprechen von West-Berlin. Sein alter Kumpel Schwarz nimmt ihn mit offenen Armen auf. Schwarz braucht in seiner Peepshow ein Mädchen für alles und das wird Robert. Wichskabine schrubben und die Verpflegung der Mädchen organisieren, sind seine Hauptaufgaben. Dabei lernt er Sanja kennen, auch eine, in der anarchischen Subkultur gestrandete, wunderschöne Seele auf der Suche nach einem Sinn. Tag und Nacht verschwimmen, Robert lässt sich treiben, seine Nächte verbringt er im legendären »Risiko«. Der Ort, an dem Zeit nicht existiert, sich die Ikonen (wie Blixa Bargeld und Nick Cave) heruntreiben, dort wo alles möglich ist, alles sein kann und nichts muss. Kunst kommt nicht von Können, sie kommt vom Leben.

Dank üppiger Berlin-Zulage und eines kleinen Überfalls, plant Robert zusammen mit Schwarz, eine ganz neue Einkommensquelle und mit Sanja die nicht ganz typische Lösung familiärer Probleme.

- Fr 24.4., 20.30 Uhr **»SALAD DAYS«**

Öffnungszeiten Café: ☎ (035873) 30888 ab 19.00 Uhr · Fax 30921
 Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /
 Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (035873) 40503 · Fax 30921
 Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

Herrnhut

Erneuerung der Denkmalbeschilderung an historischen Gebäuden in Herrnhut

Wer das Ortsbild in Herrnhut genauer kennt, weiß auch um die kleinen grau-weißen Holzschilder, die in wenigen Worten historisches und aktuelles um das jeweilige Gebäude erzählen. Der Zahn der Zeit hat nun einigen Schildern erheblich zugesetzt. In den kommenden Wochen werden elf dieser Schilder komplett erneuert und wieder an die jeweiligen Gebäude montiert.

W. Riecke, Bürgermeister

Minigolf

Die Herrnhuter Minigolfanlage erfreut seit Jahren Groß und Klein. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass die Anlage angenommen und genutzt wird. Leider ist es in den letzten Jahren auch zu verstärkten Abnutzungserscheinungen gekommen, so

dass einige dringende Reparaturen notwendig sind. Bevor die neue Saison beginnt werden die Arbeiten abgeschlossen sein.

W. Riecke, Bürgermeister

Seniorenverein Herrnhut e.V.

Veranstaltungen im Monat Mai 2015

- 6.5.2015 Ausfahrt zu Sehenswürdigkeiten in Cunewalde –**
 mit Kaffeetrinken und Abendbrot. Preis 32,- EUR.
13.00 Uhr Abfahrt Zinzendorfplatz –
 nach Wunsch auch andere Zustiegmöglichkeiten,
 Rückkehr gegen 19.30 Uhr

- 20.5.2015 14.30 Uhr in der Gilde**

Kaffeetrinken mit anschließendem Besuch
 des Völkerkundemuseums mit einer Führung

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Der Herrnhuter Sportverein 90 e.V. lädt ein!

Maifeier

Donnerstag, den 30. April 2015

- ab 18.00 Uhr »Bieranstich« Sportplatz Goethestraße**
ab 20.00 Uhr Fackelverkauf an der Turnhalle Goethestraße
**20.30 Uhr Beginn des Lampion- und Fackelzuges
an der Turnhalle mit der**

***Blaskapelle der
Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf***
anschließend Entzünden des Maifeuers

**Für das leibliche Wohl wird wie immer
mit Bratwurst, Steak und Fischsemmeln gesorgt!
Sitzplätze sind ausreichend vorhanden.**

**Bei ungünstiger Witterung findet der »gemütliche Teil« der
Veranstaltung in der Turnhalle Goethestraße statt.**

Freitag, den 1. Mai 2015

**ab 10.00 Uhr Fußballturnier
mit Mannschaften aus den Ortsteilen der Stadt Herrnhut
um den Pokal des Stadtrates**

Sonnabend, den 2. Mai 2015

10.00 Uhr E-Junioren Herrnhuter SV – SpG. Mittelherwigsdorf

Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen bestens gesorgt!

Schadstoffmobil II. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 28.4.2015, 10.00 – 11.00 Uhr** am Zinzendorfplatz.

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan 2015 Rückrunde

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
25.4.	9.00	Herrnhuter SV 90	SpG SV Königshain	F-Junioren
25.4.	10.00	SpG Herrnhuter SV	SpG TSV Spitzkunnersdorf	E-Junioren
25.4.	15.00	Herrnhuter SV 90	SV Schöna-Berzdorf	Männer
2.5.	10.00	SpG Herrnhuter SV	SpG Traktor Mittelherwigsdorf	E-Junioren
2.5.	10.00	SV Sohland a.R.	Herrnhuter SV 90	F-Junioren
2.5.	15.00	SV Aufbau Kodersdorf	Herrnhuter SV 90	Männer
3.5.	10.00	SpG RW Olbersdorf	Herrnhuter SV 90	Alte Herren
3.5.	11.00	SpG Herrnhuter SV	SpG Empor Löbau	A-Junioren
8.5.	19.00	Herrnhuter SV 90	SpG VfB Zittau	Alte Herren
9.5.	9.30	Herrnhuter SV 90	SV Aufbau Kodersdorf	F-Junioren
9.5.	10.00	SpG TSV Großschöna	SpG Herrnhuter SV	E-Junioren
9.5.	15.00	Herrnhuter SV 90	EFV Bernstadt/Dittersbach	Männer
10.5.	10.30	SpG Herrnhuter SV	TSV Großschöna	A-Junioren, Pokal



3. Fußball-Ortsteilturnier der Stadt Herrnhut 2015

Am **1.5.2015, 10.00–14.00 Uhr** findet unser Ortsteilturnier wieder statt. Anmeldungen können noch bis zum 29.4.2015 abgegeben werden.

Wo? auf dem Kunstrasenplatz, Goethestraße in 02747 Herrnhut

Teilnahmeberechtigung:

Mannschaften: Freizeit-, Hobby- oder auch aktive Sportler aus Herrnhut und den Ortsteilen

Spieler/innen: Für die Teilnahme als Spieler/-innen ist jeder Bürger/Bürgerin aus Herrnhut und den Ortsteilen und jedes Vereinsmitglied in einem Verein (**muss kein Fußballverein sein**) von Herrnhut und den Ortsteilen berechtigt.

Wichtig: Es sind auch vereinslose Freizeitsportler/-innen berechtigt, welche aktuell mit ihrem Wohn- oder Nebenwohnsitz in Herrnhut gemeldet sind.

Altersbegrenzung: Männer: ab 30 Jahren
Frauen: ohne Altersbeschränkung
Jugendliche: 14–18 Jahre

Anmeldung:

- Information an der Rezeption des Stadtamtes Herrnhut
- Anmeldung über nachfolgend genannte Ansprechpartner des Herrnhuter SV 90: (Zuständigkeiten nach Ortsteilen, Ansprechpartner erreichbar über Seniorenmannschaft)

Ansprechpartner:

OT Ruppertsdorf: Jürgen Hubrich
OT Ninive: Uwe Barthold
OT Herrnhut/OT Eulendorf: Steffen Vogt
OT Strahwalde/OT Friedensthal:
Norbert Zücker, Andreas Mietke
OT Berthelsdorf/OT Rennersdorf: Maik Seeliger
OT Neundorf: Hanjo Jahn
OT Schwan/Steffen Vogt
OT Grobhenndorf/Heuscheune: Dirk, Macioßek

- Website: www.herrnhuter-sv.de (Kontaktformular)

Rahmenprogramm:

Torwandschießen, Rastelli und Informationsstand für Nachwuchsarbeit



In Herrnhut und Umgebung – alle Vereine sind eingeladen, Informationsmaterial zu liefern und/oder auch dabei zu sein. Für eine reichhaltige gastronomische Betreuung (Steaks, Bratwurst, Kartoffelsalat, Kuchen und Getränke und vieles andere) ist gesorgt.

Uwe Barthold im Auftrag des Herrnhuter SV 90

Foto: Vertreter der Pokalgewinner aus dem letzten Jahr

Verein der Freunde des Heimatmuseums Herrnhut e.V.

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung 2015 fand am 23.3. im Hutbergkeller in Herrnhut statt. Anfangs begrüßten wir neue Vereinsmitglieder und gedachten an unser verstorbenes Mitglied, Herrn Pfarrer Werner Dango, indem wir uns seinen Lebenslauf noch einmal vergegenwärtigten. Mit seinem reichhaltigen Geschichtswissen und seinem lebendigen heimatkundlichen Interesse setzte er immer wieder Glanzpunkte in unserem Vereinsleben.

Vereinsfreund Gerd Menzel hatte mit einem Artikel aus der Oberlausitzer Dorfzeitung vom 19. Juni 1909 »Ein Besuch im Altertumsmuseum zu Herrnhut« (mit Bildern versehen wurde dieser Artikel in der letzten Nummer des Kontakt veröffentlicht) die Diskussion über den Vorläufer unseres jetzigen Heimatmuseums angestoßen. Viele Herrnhuter sind über die Geschichte unserer Herrnhuter Museen nicht gut informiert. Also unterzog sich Vereinsfreund Wolfgang Langerfeld, ehemaliger Leiter des Heimatmuseums Herrnhut, der Mühe, das vorliegende Material zu sichten und uns in einem hochinteressanten Vortrag das Altertums-museum Herrnhut näher zu bringen.

Am 22. April 1878 wurde das neu gegründete »Museum zu Herrnhut« eröffnet. Es befand sich im Gebäude des Brüderhauses und beherbergte überwiegend ethnographische, naturwissenschaftliche, brüdergeschichtliche und Oberlausitzer Ausstellungsstücke. Träger war der »Museumsverein zu Herrnhut«. Die Sammlungen wuchsen besonders im Bereich der ethnographischen Ausstellungsstücke durch Spenden der Herrnhuter Missionare in aller Welt so stark, dass der Museumsverein den Neubau eines Museums plante und durchführte (Ecke der Neuen und Kemnitzer Straße – heute Ecke der A.-Bebel- und Goethestraße). Der Neubau wurde 1901 eingeweiht und das gesamte Museum zog dorthin um. Schon bald aber zeigte sich, dass das Museum für alle Exponate zu klein war. Also wurde das Museum an der Goethestraße zum ausschließlichen ethnographischen Museum

und alle anderen Sammlungen zogen 1904 wieder zurück ins Brüderhaus und bildeten das »Altertumsmuseum Herrnhut«. Durch den großen Brand des alten Brüderhauses am 2. Januar 1905 verzögerte sich die Neueröffnung bis zum 29. Mai 1907. Am 8./9. Mai 1945 brannte das Brüderhaus und damit das Altertumsmuseum völlig aus. Wolfgang Langerfeld erhielt für seinen lebendigen und mit vielen interessanten Details gespickten Vortrag lebhaften Beifall.

Konrad Fischer gab uns einen anschaulichen Bericht über die Aktivitäten des Heimatmuseums im vergangenen Jahr und stellte

uns Neuerwerbungen des Museums vor. Es ist erstaunlich, was so alles im Büchermarkt über Herrnhut und die Orte der Verwaltungsgemeinschaft im Laufe eines Jahres erscheint!

Neben den Üblichkeiten, die nun mal bei einer Jahreshauptversammlung abgewickelt werden müssen (Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung usw.), kam der gemütliche Teil mit gemeinsamem Abendbrot und vertiefenden Gesprächen nicht zu kurz. Wir bedanken uns bei Frau Kauerauf und ihrem Team für die prima Bewirtung an einem ihrer Schließtage!

Dr. T. Verbeek, Vorsitzender

Rennersdorf

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr zum Hexenfeuer

Ort: Festplatz am Feuerwehrdepot Rennersdorf

Termin: Donnerstag, 30. April 2015, 18.00 Uhr

Für Imbiss und Getränke ist gesorgt!
Auf Ihren Besuch freuen sich

Die Kameradinnen und Kameraden der Abt. Rennersdorf

Hinweis:

Am Sonnabend, dem 25.4.2015, kann ganztägig Holz und Reisig für das Feuer angeliefert werden.

Schadstoffmobil II. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Rennersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 28.4.2015, 16.00 – 17.00 Uhr** am ehemaligen Gemeindeamt.

Ruppersdorf

Wir laden ein zum



Beginn 18.30 Uhr mit dem Gaudiwettkampf der Vereine auf der Wiese hinter dem Feuerwehrheim

Das Feuer wird gegen 20.30 Uhr entzündet.

Für das leibliche Wohl ist die ganze Zeit gesorgt.

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Die Kameraden der Feuerwehr Ruppersdorf

12. RUPPERSDORFER Kegelfest



**am 2. Mai 2015
am Feuerwehrheim**

- **Preis Kegeln für alle auf der Pendelkegelbahn**
- **Zu Gast Radsport Oberlausitz, Eis-Engel**
- **14.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Eis**
- **20.45 Uhr Connys Show auf Feuer, Licht und Musik**
- **ca. 19.00 Uhr Siegerehrung und gemütliches Beisammensein**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt



Das Festkomitee

Information über Baumaßnahmen

Die Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH aus Ebersbach-Neugersdorf wird im Zeitraum vom 20. April bis voraussichtlich 20. Juli Wasserleitung in Ruppertsdorf bauen. Betroffen ist das Teilstück der Straße Am Kottmar von der Kreuzung zur Straße Am Forsthaus bis zur Nr. 16 (Einmündung Hechtweg), das dann abschnittsweise voll gesperrt wird. Entsprechend Baufortschritt ist die Zufahrt zu den Grundstücken einseitig möglich.

Die Durchfahrt für die Entsorgungsfahrzeuge und damit die regelmäßige Abholung der Abfalltonnen wird durch das Bauunternehmen garantiert.

Wir bitten Sie um Verständnis für die Einschränkungen und Erschwernisse während der Bauzeit.

Nocke, Haupt- und Ordnungsamt

Rentnertreff Ruppertsdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
hier unsere nächsten Veranstaltungen:

- **23.4.2015, 14.00 Uhr** im Schulungsraum der FFw
Wir singen gemeinsam mit Frau Neumann.
- **7.5.2015, 14.00 Uhr** im Schulungsraum der FFw
Gedächtnistraining
- **21.5.2015**
Wir besuchen das Schulmuseum in Ottenhain,
anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.
Wir fahren mit Pkws, **genauere Absprache am 7.5.** beim
Treff, ansonsten sind telefonische Absprachen mit G. Sünder
(035873 2050) oder G. Lange (035873 40715) möglich.

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.
Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht

Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

Männer

Sa., 25.4.2015, 13.00 Uhr
SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf –
TSV 1890 Ruppertsdorf
1. KKL, St. 3, 20. Spieltag

Sa., 2.5.2015, 15.00 Uhr
TSV 1890 Ruppertsdorf – SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf
1. KKL, St. 3, 21. Spieltag

D-Junioren

Sa., 25.4.2015, 10.30 Uhr
SpG TSV 1890 Ruppertsdorf – Blau-Weiß Empor Deutsch Ossig
Kreisliga, St. 2, 5. Spieltag

So., 3.5.2015, 10.00 Uhr
SpG SV Arnsdorf-Hilbersdorf – SpG TSV 1890 Ruppertsdorf
Kreisliga, St. 2, 6. Spieltag, in Jänkendorf

F-Junioren

Sa., 25.4.2015, 9.30 Uhr
TSV 1890 Ruppertsdorf – FSV Oderwitz 02
Kreisliga, St. 6, 4. Spieltag



Neues aus dem Storchennest

Frühlingsbasteln im Storchennest

Am 27.3.2015 fand nun schon unser 3. Frühlingsbasteln am Nachmittag im Storchennest statt. In allen Gruppenräumen und unserer Kinderwerkstatt bastelten unsere Eltern mit ihren Kleinen emsig schöne Oster- und Frühlingsdeko.



Viele große und kleine Bastelfreunde nutzten unsere vielfältigen Angebote zum Osterfest und zur Frühlingszeit.



Unser Storchennestteam hatte wieder tolle Sachen vorbereitet: Wunderschöne Filz- und Fädelblumen, ein Küken auf Granit, bunte Schmetterlinge aus Holz oder Birkenstamm, marmorierte Ostereier und Blüteneier sowie bunte Weidenkränze und lustige Osterkörbchen fanden ihren Weg aus unserem Storchennest in die Häuser von Ruppertsdorf und Umgebung. Wir freuten uns über die zahlreichen Besucher und auch Gäste.

Mit ihren selbst gebastelten Frühlings- und Osterdingen konnten die Kleinen und Großen vergnügt nach getaner Arbeit in den Frühling ziehen.

Wir möchten unseren Eltern auf diesem Weg »Danke« sagen für die leckeren Salate als Beilage zum Verkauf unserer Würstchen. Wir sind sicher: Es gibt auch ein 4. Frühlingsbasteln in unserem Storchennest!

Kleine Küken zu Besuch

Familie Hartmann aus Ninive Ruppertsdorf überraschte uns vor Ostern mit vielen kleinen besonderen Gästen: Kleine flaumweiße gelbe Küken durften von unseren Storchennestkindern mit viel Vorsicht auf ihre Hände genommen, gestreichelt und gekuschelt werden. Sie fühlten sich bei unseren Kindern sehr wohl und zeigten dies mit einem fröhlichen Tschilpen.



Wir sagen der Familie Hartmann herzlichst Dank für diesen kuschligen Besuch.

Gartenumgestaltung im Storchennest – wir sagen Dankeschön

Die Agrar-Genossenschaft Eibau unterstützte uns mit einem Bagger und dem Baggerführer Herr Zwahr und unser Herrnhuter Stadtamt mit einem Transporter des Bauhofes.

Viele Ideen zur Neugestaltung unseres Kita-Spielgartens schlummern in den Köpfen unseres Storchennestteams. Nach vielen Überlegungen war klar: Wir brauchen mehr grüne Spielfläche – zwei riesige Sandkästen sind zu viel.



Nun bedarf es schon größerer Technik, um diese gewaltigen Beton- und Erdmassen abzutragen und abzutransportieren. Gemeinsam im Elternrat haben wir viele Ideen aufgegriffen und nun in die Tat umgesetzt: Am 30.4.2015 hatte der Bagger seinen großen Einsatz. Um die Kosten zu minimieren, bat Herr Zwahr bei seinem Unternehmen – der Agrar-Genossenschaft Eibau – um Unterstützung ... und stieß auf offene Ohren:

Herr Göbel und Herr Oriwol zeigten sich bereit, uns kostenlos den kleinen Bagger zur Verfügung zu stellen. Herr Zwahr baggerte dann in seiner Freizeit den Betonbruch aus dem alten Sandkasten. Herr Weinert vom Bauhof Ruppertsdorf stellte uns den Transporter und seinen Mitarbeiter Herr Petruschke zur Verfügung. Und so ging es Hand in Hand. Eine Ladung nach der nächsten wurde abtransportiert. Nun ist der Weg frei für die neue grüne Spielwiese!



Wir bedanken uns herzlichst auf diesem Weg:

- ☺ bei der Agrar-Genossenschaft Eibau für die Spende in Form eines Baggerverleihs
- ☺ bei Herrn Zwahr für seinen Baggereinsatz bei Sturm, Hagel und Regen und
- ☺ bei der Stadt Herrnhut, Herrn Weinert und Herrn Petruschke für den Abtransport.

Wir freuen uns auf einen schöneren Spielgarten.

Die Storchennestkinder und das Storchennestteam

Termin-Vorinformation zum »Storchennestfest im Storchennest«

Wir feiern unseren 30. Geburtstag am 13.6.2015 mit einem tollen Kinderfest, der Storchentaufe und einem Tag der offenen Tür (von 14.00 bis 19.00 Uhr). Das Festprogramm veröffentlichen wir in den nächsten »kontakt«-Ausgaben. Wir freuen uns auf viele Gäste!



Krabbelgruppe im »Storchennest«

Die nächsten Termine unserer Krabbelgruppe im »Storchennest« sind im Mai am **Dienstag, dem 19.5.2015**, und im Juni am **Dienstag, dem 23.6.2015**, jeweils 15.00 Uhr. Über eine telefonische Anmeldung freuen wir uns (Telefonnummer der Kita: 2261).

Danach machen wir eine »Krabbelgruppen-Sommerpause« und die Eingewöhnung der neuen Krabblers beginnt.

Frau Hänsel von den »Krabbelkäfern«



**UNSERE KÜCHEN
SORGEN FÜR
Glücksmomente**

KüchenStudio
ODERWITZ

Weberstraße 1 • 02791 Oderwitz
direkt an der B 96 • Tel. (03 58 42) 2 94 84

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr, Sa. 9.00–12.00 Uhr

www.kueche-oderwitz.de



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b • 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86 / 38 61 47



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS



Mobile Diskothek
St. Florian

Musikalische Unterhaltung
für Ihre Familienfeier

*Mit der richtigen Musik
wird auch Ihre Feier ein Erfolg!*

Telefon 0177 6761147
E-Mail feuerwehr-disko@web.de

6. Infotage bei Heizungstechnik Zittau Wasser, Wärme, Wartung GmbH

am **2. Mai 2015** in der Zeit von **13.00 bis 18.00 Uhr** und
am **3. Mai 2015** in der Zeit von **10.00 bis 14.00 Uhr**

Zu erleben bei uns:

- moderne Produkte der Brennwerttechnik und regenerativen Energien für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Beratung zu Fördermöglichkeiten, Finanzierung und Energiesparmaßnahmen
- Beratung zur Optimierung von Bestandsanlagen durch hydraulischen Abgleich

JETZT NEU BEI UNS:

→ **GEBERIT Aqua Clean**, das WC, das Sie mit Wasser reinigt. Perfekte Sauberkeit und angenehme Frische! Testen Sie jetzt zwei WC-Anlagen in voller Funktion und in Ruhe in unseren Räumen!

www.geberit-aquaclean.de

Heizungstechnik Zittau • Rietschelstr. 8
Telefon 03583 512562 • 03583 512608

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Strahwalde

Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

27.4.2015, 17.30 Uhr Ausbildung im Gerätehaus
Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein S 494 Strahwalde und Umgebung e.V.

9.5.2015, 5.00 Uhr Ausfahrt mit dem »Rennersdorfer«
 zur Dampferfahrt in Berlin

Mit Spiel und Spaß in den Mai

Programm am Sportplatz

Donnerstag, 30. April (Sportplatz)

- ab 17.00 Uhr **Belustigung für Groß und Klein**
 mit Hüpfburg, Büchsenwerfen,
 Galgenkegeln, Tombola, u. v. m.
**Fußballkarten- und
 Sticker-Tauschbörse** für Kids!
 Habt Ihr Karten oder Sticker doppelt?
 Dann bringt sie mit und tauscht sie
 mit anderen Kindern gegen Karten/
 Sticker, die ihr noch braucht!
- 19.00 Uhr **Ansprache** durch Bürgermeister
 Herrn Riecke
Maibaumsetzen der Vereine
 mit Bläserchor der Kirchgemeinde
- anschließend **Lampion-/Fackelumzug**
 mit Kremser (Fackeln werden
 kostenlos bereitgestellt)
 Im Anschluss Zünden des Mai-Feuers!

Freitag, 1. Mai (Sportplatz)

- ab 10.00 Uhr **Volleyballturnier**
 der Volkssportmannschaften
Belustigung für Groß und Klein
 mit Büchsenwerfen, Galgenkegeln,
 Tombola

Sonntag, 3. Mai (ab Volkshaus)

- ab 13.30 Uhr **Familienwanderung**
 »Strahwalder Berge – die 1.«
- anschließend **Kaffeetrinken auf der Kegelbahn**
 mit Kegeln für »Jedermann«
 (Bitte Turnschuhe mitbringen!)

*Für Ihr leibliches Wohl ist bei allen Veranstaltungen gesorgt!
 eine gemeinsame Veranstaltung der Strahwalder Vereine,
 der Ortsfeuerwehr und der Kirchgemeinde*

Gemäß chronologischer und akribischer 16-jähriger Nachweisarbeit der Spielergebnisse durch Mannschaftskapitän Jürgen Hoffmann gelang es der Mannschaft noch nie in einem Turnier oder Punktspiel, dass alle Spieler ein Ergebnis über 400 Holz erreichten. Am 6.3.2015 wurde diese interne Rekordmarke gesetzt!

Spielergebnisse:

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte	Bester Spieler	Holz
1.	SG Strahwalde	2500	6	Lehmann, Maik	434
2.	KSV 90 Neugersdorf II	2450	5	Wünsche, Uwe	452
3.	KV Beiersdorf	2377	4	Hübner, Swen	435
4.	ISG Hagenwerder II	2344	3	Walsch, Heiko	411
5.	Oderwitzer KSV	2324	1,5	Jeremias, Torsten	427
5.	SV Uhmannsdorf II	2324	1,5	Lißner, Uwe	442

Maik Lehmann 434 Holz, Jürgen Hoffman 425 Holz,
 Nico Vogt 425 Holz, Thomas Kahl 407 Holz,
 Jens Stübner 407 Holz, Gerold Stübner 402 Holz

Tabellenstand:

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte
1 ➡	KV Beiersdorf	21804	44
2 ➡	Oderwitzer KSV	21790	43,5
3 ➡	SG Strahwalde	21514	33
4 ↑	KSV 90 Neugersdorf II	21046	24
5 ➡	ISG Hagenwerder II	21113	23
6 ➡	SV Uhmannsdorf II	20870	21,5

Ergebnisse vom Spieltag am 21.3.2015 in Neugersdorf

Spielergebnisse:

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte	Bester Spieler	Holz
1.	KSV 90 Neugersdorf II	2442	6	Fischer, Arnd	424
2.	Oderwitzer KSV	2431	5	Jeremias, Torsten	429
3.	SG Strahwalde	2412	4	Vogt, Nico	433
4.	ISG Hagenwerder II	2383	3	Ritter, Maximilian	425
5.	KV Beiersdorf	2324	2	Knischka, Frank	421
6.	SV Uhmannsdorf II	2263	1	Pollok, Sven	394

Tabellenstand:

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte
1 ➡	Oderwitzer KSV	24221	48,5
2 ➡	KV Beiersdorf	24128	46
3 ➡	SG Strahwalde	23926	37
4 ➡	KSV 90 Neugersdorf II	23488	30
5 ➡	ISG Hagenwerder II	23496	26
6 ➡	SV Uhmannsdorf II	23133	22,5

Ergebnisse vom Spieltag am 21.3.2015 in Neugersdorf

Spielergebnisse:

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte	Bester Spieler	Holz
1.	ISG Hagenwerder II	2454	6	Walsch, Heiko	443
2.	Oderwitzer KSV	2451	5	Gründler, Dirk	442
3.	KV Beiersdorf	2413	4	Knischka, Frank	425
4.	SG Strahwalde	2367	3	Stübner, Jens	429
5.	KSV 90 Neugersdorf II	2341	2	Stange, Ralph	417
6.	SV Uhmannsdorf II	2322	1	Lißner, Uwe	414

SG Strahwalde Abteilung Kegeln

MÄNNER 1. MANNSCHAFT

2. Kreisliga Staffel 1

Ergebnisse vom Spieltag am 6.3.2015 in Beiersdorf

An diesem Spieltag spielten die Kegelfreunde aus Strahwalde einen fulminanten Auswärtssieg ein! Und es wurde Vereinsgeschichte geschrieben!

WENN DÄMMEN – DANN RICHTIG! EINBLASDÄMMUNG VON MARTIN BÜHLER



ORGANON
– bauen natürlich

www.bau-mit-organon.de

ORGANON

im Freigelände der Konvent'a
in Löbau

am **25. + 26. April**

Sehen und fühlen Sie selbst!

www.zimmerei-buehler.de

bauen natürlich

Fon 0 35 83/79 45 96

Elfriede Richter

geb. Asmus

* 24. Januar 1926

† 2. März 2015

Viele tröstende Worte
sind gesprochen
und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen,
viele Zeichen der Liebe
und der Freundschaft
durften wir wahrnehmen.
Dafür sagen wir einfach

danke.

Familie Richter

Berthelsdorf, im April 2015

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 7 83 12
www.containerdienst-eibau.de



Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Toilettenvermietung Entsorgungsfachbetrieb



Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr
www.frankberger.com



22. Baby- und Kindersachenbörse

9.5.2015 von 9 - 12 Uhr
Kretscham, 02708 Schönbach
(neben der Kirche, Löbauer Straße)

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz ab 9.3.15 unter
Tel. 03586/789228 oder 035872/38952.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

ELEKTRO KLIMPEL

Tel. 035873 2649
Fax 035873 36327
02747 Herrnhut
Dürningerstr. 4

**Elektroinstallationen,
Reparaturen,
Überprüfung elektrischer Anlagen
und Betriebsmittel
nach DIN/ VDE und BGV A3**

FAHRTEN mit dem *Rennersdorfer*

Anmeldung | Beratung | Information
Telefon **035873 2544**

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau

Montag, 27. 4. und 11. 5. 2015 P. p. P. zzgl. Eintritt **10,- €**

»Dresden 1945« im Asisi-Panometer

mit Stadtrundfahrt »Dresden 2015«

Mittwoch, 29. 4. 2015 P. p. P. inkl. Eintritt **34,- €**

Muttertagsfahrt – Leipzig

Schiffahrt auf dem Markkleeberger See,
Stadtrundfahrt und Rundgang, Abendessen

Sonntag, 10. 5. 2015 Preis pro Person **47,- €**

Findlingspark Nochten

mit Führung, Eintritt, Kaffeetrinken, Abendessen

Mittwoch, 27. 5. 2015 Preis pro Person **36,- €**

Mit der »Seeschlange« auf Radwegen durchs Lausitzer Seenland

mit Mittagessen, Rundfahrt, Abendessen

Sonntag, 31. 5. 2015 Preis pro Person **46,- €**

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf · www.derrennersdorfer.de

Tabellenstand:

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte
1 ➡	Oderwitzer KSV	24221	48,5
2 ➡	KV Beiersdorf	24128	46
3 ➡	SG Strahwalde	23926	37
4 ➡	KSV 90 Neugersdorf II	23488	30
5 ➡	ISG Hagenwerder II	23496	26
6 ➡	SV Uhmannsdorf II	23133	22,5

MÄNNERMANNSCHAFT**2. Kreisklasse Mix****Ergebnisse vom Spieltag am 8.3.2015 in Hagenwerder****Spielergebnisse:**

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte	Bester Spieler	Holz
1.	SV BW Deutsch-Ossig II	1564	7	Meier, Sandra	424
2.	TSG Boxberg/Weißwasser III	1494	6	Mirwald, Gisela	422
3.	SV Koweg Görlitz III	1480	5	Dehnst, Hans-Jürgen	400
4.	KSV NT Görlitz	1443	4	Hell, René	430
5.	SG Strahwalde II	1360	3	Kirmer, Franka	348
6.	KV Löbau II	1334	2	Mayer, Daniela	368
7.	Sg Empor/Zipfona Zittau II	1022	1	Schwarz, Christian	368

Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte
1 ➡	SV BW Deutsch-Ossig II	12108	49
2 ➡	KSV NT Görlitz	11870	41
3 ➡	SV Koweg Görlitz III	11857	40
4 ➡	TSG Boxberg/Weißwasser III	11419	31
5 ➡	SG Strahwalde II	10787	23
6 ➡	KV Löbau II	10986	22
7 ➡	Sg Empor/Zipfona Zittau II	10767	18

Ergebnisse vom Spieltag am 21.3.2015 in Großschweidnitz**Spielergebnisse:**

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte	Bester Spieler	Holz
1.	KSV NT Görlitz	1544	7	Hell, René	435
2.	TSG Boxberg/Weißwasser III	1486	6	Mirwald, Gisela	423
3.	SV Koweg Görlitz III	1480	5	Köhler, André	394
4.	SG Strahwalde II	1426	4	Menschel, Frank	406
5.	Sg Empor/Zipfona Zittau II	1406	3	Kintscher, Dieter	388
6.	KV Löbau II	1392	2	Schneider, Anja	354
7.	SV BW Deutsch-Ossig II	1335	1	Klemm, Sandra	402

Abschlusstabellenstand:

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte
1 ➡	SV BW Deutsch-Ossig II	13443	50
2 ➡	KSV NT Görlitz	13414	48
3 ➡	SV Koweg Görlitz III	13337	45
4 ➡	TSG Boxberg/Weißwasser III	12905	37
5 ➡	SG Strahwalde II	12213	27
6 ➡	KV Löbau II	12378	24
7 ➡	Sg Empor/Zipfona Zittau II	12173	21

Einzelwertung 2014/2015 Top 10

6. Platz Frank Menschel

JUGEND**Kreisliga U14/B****Ergebnisse Spieltag 15.3.2015****Spielergebnisse:**

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte	Bester Spieler	Holz
1.	KV Löbau	1428	6	Beergmann, Paul	387
2.	ISG Hagenwerder	1417	5	Heinze, Steen	381
3.	SG Strahwalde	1368	4	Kirmer, Franka	359
4.	Hirschfelder SV I	1216	3	Katschewitz, Justin	360
5.	Hirschfelder SV II	1104	2	Pohl, Leonie	283
6.	KSV Neueibau	547	1	Roßmann, Clara	280

Abschlusstabellenstand:

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte
1 ➡	ISG Hagenwerder	10657	40
2 ➡	KV Löbau	10604	40
3 ➡	Hirschfelder SV I	9883	30
4 ➡	SG Strahwalde	9866	30
5 ➡	KSV Neueibau	7262	14
6 ➡	Hirschfelder SV II	8073	13

Liebe Sportfreunde,

die Abstände zwischen Platz 1 und 2 sowie Platz 3 und 4 sind bemerkenswert knapp. Zwischen Strahwalde und Hirschfelde I. sind nach KVS-Regel die Punkte gleich und ein einziger für Strahwalde mehr gefallener Kegel in acht Turnieren entscheidet für Strahwalde auf Platz 3.

Tabellenstand:

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte	nach gesonderter	Tabelle
				Holz	Punkte
1	ISG Hagenwerder	10657	40	7889	29
2	KV Löbau	10604	40	7762	29
3	SG Strahwalde	9886	30	7292	22
4	Hirschfelder SV I	9883	30	7291	22
5	KSV Neueibau	7262	14		
6	Hirschfelder SV II	8073	13		

Vielen Dank allen Übungsleitern für die gute Zusammenarbeit.

Einzelwertung Jugend Kreisliga U14/B 2014 / 2015 Top 10

7. Platz Franka Kirmer

15.3.2015

G. Stübner, Staffelleiter

Nachrichten von unterwegs**(Sri Lanka will uns nicht gehen lassen)**

Ein herzliches »Namaste« an die Heimat. Diesmal begrüßen wir euch auf die nepalesische Art. Die letzten Tage des März sind angebrochen und wir liegen gerade in den Hängematten eines angenehmen Hostels in POKHARA, Zentralnepal. Etwa 20 Kilometer nördlich dieser Stadt erstreckt sich der Himalaya in schier endlose Höhen. Noch 30 km weiter befindet sich Tibet. Bevor wir aber in dieser malerischen Kulisse landeten, verging noch etwas Zeit in Sri Lanka. Folgt uns jetzt noch einmal auf diese traumhafte Insel im Indischen Ozean.

Dank Romys Unterstützung und Versorgung mit Gotukola (ein spezielles Kraut, worauf die Singhalesen schwören), Papaya, Passionsfrucht, Bananen, gebratenem Reis und viel zu trinken sowie der eingenommenen Grippostat, überstand ich die Grippe in nur drei Tagen. Wahrscheinlich steckte ich mich bei einem Reisenden an, der geradewegs aus Paris ankam und mit im Dorm (Schlafsaal) nächtigte. Neben der Gefahr, Bettwanzen abzubekommen (was nicht selten ist) oder beklaut zu werden (selten), ist das wahrscheinlich die größte Gefahr in einem voll belegten Mehrbettzimmer. Aber unsere Notfall-Apotheke gibt einiges her (Ohren- und Augentropfen, Mittel gegen Schmerzen, Grippe, Durchfall, Prellungen, Pilze sowie Pflaster bzw. Verbände). Und

!!! Auch im Sortiment: Rheingas !!!

SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär
und Heizung

Flaschengrößen
5 kg und 11 kg

*33 kg Flaschen auf Bestellung

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

☎ 035842 26180

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.
**Zur Dialyse, Arzt,
Krankenhaus oder Kur?**
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444




**Christine & Katrin
Eichhorn**

**Neugersdorfer
Bestattungen**

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 3 2333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten
wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und
(Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen
Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe
- zertifiziert nach DIN 77700 -

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

**Tele-Shop
Förster**
Inh. M. Fischer
**Bernstadt
Am Markt 8**
☎ 03 58 74 / 20010

geöffnet: Mo – Fr 9 – 13 und 15 – 18 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr

TAXI

Arzt ✓ Krankenhaus ✓ Dialyse ✓ Bestrahlung ✓ Reha ✓ ...

Taxibetrieb Tino Kirchner
Obercunnersdorf/OL.
Max-Klühs-Straße 4
02708 Kottmar
☎ 03 58 75 - 60 444

Wir fahren Sie!

TAXI KIRCHNER

**Großer
Bestattungsunternehmen**
gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau · Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

nachdem Romy nun schon einige Male krank war, ist es ein »ge-rechter« Ausgleich, dass auch mich mal etwas ereilt.

Wir verbrachten einige Tage mit einem Freund von Romy. Das traf sich gut, denn er kam direkt aus Nepal. Wir gaben ihm unsere »Geheimtipps« für Sri Lanka und André B. (übrigens aus Großhennersdorf) erzählte von der Himalaya-Region und der Arbeit mit den Waisenkindern.

Unsere Wege trennten sich in KANDY, der Stadt, in der wir schon im Dezember verweilten. Sie war jetzt geradezu überfüllt von chinesischen Touristen auf Neujahrsurlaub. Der Straßenverkehr ist enorm und die Luft beißend. Wir wollten nur noch dort weg. Auf ins Hochland. Dort gab es saubere Luft, Teeplantagen, grüne Wälder und eine für meinen Kreislauf angenehm niedrige Temperatur.

Der Zug nach ELLA war natürlich wieder überfüllt. Aber wir hatten bereits unsere Erfahrungen damit und wussten, wo die Wag-gons der 2. Klasse zum Halten kommen. Das Wissen brachte uns zwei Sitzplätze ein. Denn sieben Stunden in einem hin und her schlingenden Zug zu stehen, ist nicht lustig.

In ELLA, einem eigentlich kleinen Bergdorf auf etwa 1000 Metern Höhe, stiegen mit uns geschätzte 200 Touristen aus. Mir wurde etwas bange und ich fragte mich, wo die ganzen Leute denn unterkommen sollen. Irgendwie verlief es sich dann doch und später erfuhren wir, dass mindestens 250 Gasthäuser in diesem Ort existieren. Sie betten sich in die Dschungellandschaft ein, liegen verstreut auf den umliegenden Hügeln und versuchen natürlich immer mit dem »Besten Blick« auf alles zu werben. Der Ortskern ist eine staubige ausgewaschene Dreckpiste mit völlig überbelegten Restaurants auf beiden Seiten. Aber ELLA bietet sich prima als Ausgangspunkt für Tageswanderungen an.

Wir liefen auf den LITTLE ADAMS PEAK, einem Berg in der Nähe. Um uns herum sah es aus wie die grüne bewaldete Landschaft im Film »Der Herr der Ringe«. Teeplantagen (gibt's nicht im Film), ein steil abfallendes Tal, ein Wasserfall. Es war toll. Aber die brennend heiße Sonne zwang zum Abstieg. Auf dem Rückweg kehrten wir in einem kleinen Café ein. Dort gab's selbstgebackenen Zitronen- und Schokoladenkuchen. Dazu eine volle Kanne besten Ceylon-Tee. Mmmhh, hat das geschmeckt. Ach, wie vermissen wir einen leckeren Klecks- oder Mandarinenschmand-Kuchen vom Paul-Bäcker!

Wir spürten, wie unsere Zeit auf Sri Lanka dem Ende zusteuerte. Häufig ließen wir in den letzten Tagen unser Erlebtes Revue passieren. Und uns ging die Geschichte des einzigen Obdachlosen in ELLA nicht mehr aus dem Kopf.

Als wir dem alten Mann in seiner schmutzigen Kleidung und seinem wettergegerbten Gesicht mit dem zerzausten Bart zum ersten Mal begegneten, spürten wir seine Andersartigkeit. Er strahlte Stolz, Würde und Höflichkeit aus. Das verwunderte uns. Auch weil es aufgrund des starken sozialen Gefüges in Sri Lanka Obdachlose selten gibt. Schon gar nicht in den kleinen Dörfern. Dann erfuhren wir seine Geschichte. Ein paar skrupellose Geschäftsmänner betrogen ihn um sein Land. Sie machten ihn mit Alkohol gefügig und drängten ihn danach zu einem Vertragsabschluss, der ihn mittellos machte. Heut stehen auf seinen ehemaligen Grundstücken die angesagten, westlich orientierten und absolut überbelegten Lokale. Mir scheint da etwas nicht mit rechten Dingen zuzugehen, wenn man z. B. für eine Tasse Tee mehr bezahlen soll als in Deutschland. Aber all das erzählte uns nicht der Alte, sondern ein junger Lokalbetreiber. Nein, der alte 62-Jährige sagte uns davon keinen Ton. Er sprach stolz von seinen Eltern und wie er als junger Mann der Königin Elisabeth bei einem Besuch die Hand schütteln durfte, dass ihm manche Urlauber mal Zigaretten, Essen oder Arak kaufen. Er fühle sich nach wie vor als Teil des Dorfes, der Gesellschaft und will sich nicht vertreiben lassen. Wir kauften ihm Reis & Curry, mit dem von ihm gewünschten gekochten Ei, bedankten uns für seine Gesellschaft und ließen ihn an der staubigen Straße zurück.

Als wir am nächsten Morgen ELLA verließen, lag er unter einem Vordach hinter einer Kissenburg verborgen und schlief. So hofften wir es jedenfalls.

Es war unser vorletzter Tag in Sri Lanka. Wir fuhren in einer anstrengenden Acht-Stunden-Busfahrt zurück nach NEGOMBO. Seetha sah uns in ihrem Hostel nun zum 4. Mal. Wir freuten uns auf ihr ausgezeichnetes, reichhaltiges Abendessen. Wir kochten zusammen. Es gab Garnelen, allerlei Gemüse, Soßen und Reis. Wir wussten schon aus Andrés Erzählungen über Nepal, dass uns das singhalesische Essen fehlen wird. Er sollte Recht behalten.



Die Flugbuchung von Colombo nach Kathmandu gestaltete sich als ein haarsträubendes Abenteuer. Vielleicht sorgt die folgende Schilderung für ein Schmunzeln beim Leser. Im Nachhinein lächle ich jetzt auch drüber.

1. Versuch: Onlinebuchung. D. h., im Internet mit VISA-Kreditkarte einen Flug zu buchen. Ging nicht, weil der Preis des Fluges das Kreditkartenlimit überschritt. Fehlschlag 1.
2. Versuch: Mit unserer zweiten VISA-Karte konnten wir ebenfalls nicht online buchen, da hier die Transaktion mit einer Geheimnummer (TAN) bestätigt werden muss. Die wiederum wurde in unserem Fall auf meine deutsche Handynummer geschickt. Aber Romys Telefon erkannte meine Telefonkarte (SIM) nicht an. Also Fehlschlag 2.
3. Versuch: Buchung per Lastschriftverfahren fiel wegen eines Datenübertragungsproblems ebenfalls ins Wasser. Fehlschlag 3.
Nach dem verfehlten dritten Versuch begann ich den gesamten elektronischen Kram zu verfluchen! Jetzt blieb nur noch das Fluggesellschaftsbüro oder eine Reiseagentur in Colombo übrig!
4. Versuch: Direkte Ticketreservierung im Jet Airways Office (preiswertester Anbieter). Die zugegebenermaßen freundliche und hilfsbereite Dame stellte uns aber kein Ticket aus. Denn offiziell müssen wir bei der Einreise nach Nepal ein Weiterflug-Ticket vorweisen können. Das wollten wir aber nicht kaufen. Fehlschlag 4.
5. Versuch: Und diesmal zum Glück der Letzte. Wir steuerten das erstbeste Reisebüro an. Ein Raum von 3 x 3 Metern mit fünf am Computer arbeitenden Leuten. Dazwischen der Chef, der alles koordinierte. Wir schilderten unser Vorhaben. Und statt eines realen Weiterflug-Tickets, das wir hätten bezahlen müssen, druckte er uns einfach einen Reiseplan mit »bestätigten« Flugdaten aus. Dazu noch unseren echten Flugschein nach Kathmandu. Soweit so gut. Jetzt mussten wir nur noch bezahlen. Aber eines seiner beiden Kartenlesegeräte war defekt und beim anderen funktionierten unsere VISA-Karten nicht.

Verehrte »Kontakt«-Leser, es war wie verhext. Ich war der Verzweiflung nahe und glaubte beinahe, dass irgendetwas unsere Abreise von Sri Lanka verhindern möchte! Romy schien neben mir die Ruhe selbst zu sein. Wie macht sie das nur?

Zu guter Letzt telefonierte der Chef mit einem Kreditinstitut, drückte während des Gesprächs verschiedene Zahlenkombinationen am Lesegerät und wickelte den Kauf »Offline« ab. Das bedeutet, ohne digitalem Datentransfer. Er war selbst überrascht,

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Vermietungen

Frisch renovierte 3-Zimmer-Wohnung, 70 m², 1. Stock, in Herrnhut zu vermieten. Mit Einbauküche, Zentralheizung und Garten. Kaltmiete: 320,- EUR. Tel. 0171 9324817.

Wohnen auf dem Gutshof! Vermieten ab sofort provisionsfrei in Großhennersdorf OT Neundorf eine sanierte Wohnung, Parterre, 102 m², 3 Zimmer + Küche, Bad, viel Nebenglass, Gartennutzung, zwei Stellplätze. KM 350,00 EUR und NK 150,00 EUR (Biowärme), Energieverbrauchskennwert 106 kWh/m²/a. Kontakt: Berthelsdorfer Agrargen., Tel. 035873 4800.

Große 3-Raum-Wohnung in Herrnhut Stadtmitte, 100 m², Küche, Bad, Nebenglass, ab Sommer 2015 zu vermieten. Kontakt unter 035873 41125.

Lagerhalle / Werkstatt 200 m² zuzüglich Freifläche in Herrnhut ab Juni zu vermieten. Telefon 035873 2496.

Gesuche

Suche preiswerten Beistellherd (Winterfeuerung), Größe 85 x 40 cm. Tel. 035873 42182.

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.

Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst

Ankauf immer: Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin Luther Str.12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Angebote

Alterswegen preisgünstig (ca. 220,- EUR) zu verkaufen: **REX Alu-Trekkingrad 28"**, RTK 200, 21 Gang Shimano mit Drehgriffschalter, Alu-V-Bremsen, Halogenscheinwerfer, LED-Rücklicht, Federgabel, V-Streben-Gepäckträger, Rahmenfarbe polarweiß, dazu **Bordcomputer** (klein), **Helm**, **Fahrradschloss**, **Luftpumpe** und **Einkaufskorb** (1 Jahr alt, aber aus genanntem Grund unbenutzt!). Telefon 035873 42813.

Preiswerte Kindersachen abzugeben. Tel. 035873 42360.

Gebrauchte Kinderbekleidung Gr. 122–140 preisgünstig zu verkaufen. Terminabsprache bitte unter 0173 8359095.

Verkaufe Kindersitz E2 Universal 15–36 kg, »Hello Kitty«-Motiv, nur drei Monate genutzt, sowie **Baby-Standschaukel-Wippe mit Umbau-Funktion** zum Hoch-Stuhl, Musik und drei Schaukel-Stufen, bis 10 kg, beige, fast neu; **Kinderhochbett mit Rutsche** sowie Spielvorhang und Matratze, Selbstabbau, fast neu! Telefon 035873 2401, nach 18.00 Uhr.

Verkaufe Kinderfahrrad 20" mit Gangschaltung für 15,- EUR; **Kiddy-Board** (Kinderwagen-Trittbrett für Geschwisterkind) für 30,- EUR; **neuen Fahrrad- und Skatehelm 52–56 cm** Kopfumfang, einfarbig dunkelgrau für 12,- EUR sowie **festlichen Jungen-Anzug Gr. 128**, schwarz mit Nadelstreifen, waschbar, nur 1 x getragen, für 19,- EUR. Besichtigung/Anprobe selbstverständlich möglich. Telefon 0178 6018176.

Hole kostenlos Zeitungen und Pappe ab. Tel. 0152 21609895.

Verkaufe Smartphon Nokia 610 Lumia, guter Zustand, mit Schutzhülle, Ladegerät, Kopfhörer, 25,- EUR, für alle Netze frei. Poolleiter, stabile Ausführung, komplett Edelstahl, für bis zu 1,20 m Beckenhöhe. 30,- EUR. Tel. 0152 28906810.

Verkaufe soliden Wohnzimmertisch Eiche Schoko (dunkelbraun) HBL 77x85x169, ausziehbar um 90 cm, Neupreis 2010 war ca. 1300 Euro, für 300 Euro (verhandelbar), Tischplatte hat Kratzer. Abholung in Herrnhut. Telefon 01520 1797825.

Verkaufe 1500 m² Gartenland in Strahwalde. Tel. 035873 42316.

Garten mit massiver Laube in der Anlage »Am Birkenbusch« Herrnhut günstig abzugeben. Tel. 035873 42268.

Verkaufe ab Mitte Mai Schlafstube schw./w., 4-türiger Schrank, Doppelbett mit Matratzen und Lattenrosten, Rollcontainer, ca. 3 Jahre alt, für 1.200,00 EUR. Tel. Absprache (ab 3.5.2015) unter 035873 33485.

Preisgünstig Küche abzugeben, auch Einzelteile (Arbeitsstrecke, 3-türige Hänge, 3-türiger Hochschrank, 2 Beistellschränke) inkl. Geschirrspüler, Gefrier-/Kühlschrank, Backofen, Kochfeld. Preis VB. Tel. Absprache (ab 3.5.2015) unter 035873 33485.

Single-Küche (2 Herdplatten, Kühlschrank und Spüle) für 100,- EUR zu verkaufen. Telefon 0152 07982141.

Verkaufe wegen Umzugs Esstisch (1,25 x 0,85 m), ausziehbar, Gründerzeit, furniert; **4 Stühle**, Jugendstil, Buche, neu geflochten; **Vertiko** (1,38 m hoch, 1,00 m breit), Weichholz. Alle Möbel vor einem Jahr neu aufgearbeitet. Preise und Besichtigung nach Vereinbarung. Telefon 0174 3427476.

Verkaufe Bücherschrank 3-teilig, Mittelteil Facettenglas, 18./19 Jh. (1,60 m breit, 1,90 m hoch). Selbstverständlich hat der Zahn der Zeit Spuren hinterlassen. Preis und Besichtigung nach Vereinbarung. Telefon 0171 9913120.

Verkaufe vier Sommerräder auf Stahlfelge 6 mm für Ford Fiesta, 165/70 R 1379 T, für 40,00 EUR; **4 Alu-Räder für Ford Fiesta** Felgen 5½ J x 13H2, Original Ford-Reifen 165/70 R 1379 T, 5 mm Sommer, für 50,00 EUR; **6 Metall-Zaunfelder mit Pfosten**, 180 x 0,75 m, für 150,00 EUR. Telefon 035873 319602.

Tiere

Wir verschenken Ende Mai kleine graue Tigerkatzkinder in liebevolle Hände. Bei Interesse bitte vorzugsweise abends melden unter Telefon 035873 30523.

Verkaufe junge geimpfte Kaninchen in Ruppertsdorf. Telefon 035873 42128 oder 0152 09287322.

dass das möglich war. Mir war's egal, wir hatten ein Ticket! Die ganze Aktion hat mir mindestens drei neue graue Haare eingebracht. Sagt jedenfalls Romy. Und mir wurde plötzlich wieder Folgendes bewusst: Wieviel Abhängigkeit von Elektronik und digitalen Medien verträgt die menschliche Selbstbestimmung? Und wieviel Zeit, nach der Einführung in unseren Alltag verschwenden/verbringen wir damit, deren technische Fehler zu beheben?

Am 5. März um 21.30 Uhr war Abreisetermin. Dachten wir jedenfalls. Aber schon am Mittag las ich durch Zufall im Internet vom bruchgelandeten Flieger der Turkish Airlines in Kathmandu. Zum Glück war kein Passagier ernsthaft verletzt worden. Als ich den Riesenvogel neben der Landebahn eingegraben sah und las, dass die Bergungskräfte auf Equipment aus Indien warten, hatte ich so ein ungutes Gefühl. Ich versuchte vergeblich, Jet Airways zu erreichen. Wir verabschiedeten uns bei Seetha, setzten uns in den Bus und fuhren Richtung Flughafen. Auf dem Weg erreichte uns eine Nachricht (SMS) der Airline, dass unser Flug von Mumbai nach Kathmandu gestrichen wurde. Nur, was bedeutet das? Müssen wir trotzdem den Flug von Colombo nach Mumbai antreten? Das konnte uns nur die Fluggesellschaft beantworten. Wir gingen zum Flughafen und zum Check-In-Schalter. Dort erwarteten sie uns bereits und teilten uns mit, dass wir wohl noch einige Tage in Sri Lanka bleiben müssen. Aber in Anbetracht der Umstände war uns das lieber, als irgendwo in Mumbai (früher Bombay) ohne Indien-Visum abzusteigen.



Zwar war die Verlängerung nicht geplant aber wir hatten noch eine gute Zeit in NEGOMBO. Niklas, ein Jongleur aus Hannover, zeigte uns seine Kunst (siehe Bild). Er hatte Keulen und Bälle mit. Was er vorführte, war kaum zu glauben. Jonglieren mit *sieben!* Keulen oder Bällen, in den verschiedensten Variationen. Unglaublich, sowas hatten wir bis dahin noch nie gesehen. Er finanziert sich damit sein Studium und eine 10-minütige Vorstellung kostet eine hohe dreistellige Summe. Und wie es der Zufall wollte, verweilte auch Freddy, ein Student aus Zittau, im Hostel. Er war auf Rückreise und hatte noch viel Platz im Gepäck. Romy schnürte ein Paket mit Geschenken und

überflüssigen Dingen und er nahm es mit in die Heimat. Nun ist mehr Platz im Rucksack für andere neue Errungenschaften.

Wir werden die Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft der Singhalesen und Tamilen vermissen. Die riesige Auswahl an Früchten, das leckere scharfe Essen und der heiße süße Ceylon-Tee bleiben uns im Gedächtnis. Auch, dass die Menschen in Sri Lanka kurzfristig für alles eine Lösung finden.

Solange es keines bürokratischen Weges bedarf. Die unglaublich artenreiche Tierwelt, das grüne kühle Hochland (Bild auf nächster Spalte), die »Postkartenstrände« im Südosten und Osten, das immer und überall hin ein Bus fährt, macht das Reisen auf dieser Insel immer zu einem Erlebnis.

Empfehlungen für Sri Lanka auszusprechen, ist schwierig. Schon allein, weil jeder Mensch unterschiedliche Vorlieben hat. Aber etwas Grundsätzliches glauben wir euch raten zu können. Verbleibt, wenn ihr könnt, wenigstens drei oder mehr Wochen auf der Insel. Wer weniger Zeit hat, sollte den Reiseplan nicht zu voll packen. Wir wissen, viele haben nur 14 bis 20 Tage Urlaub, der Flug frisst einen Großteil des Budgets und in dieser erwartungsvollen Zeit möchte man so viel wie möglich sehen.

Aber wie fühlt man sich nach 14 Tagen Tempeltouren in unterschiedlichen Städten, einer Safari in einem der vielen Nationalparks, der Wanderung durch die Horton Plains, eines Besuchs von ein bis zwei Teeplantagen, der Fahrt mit dem Zug durchs Hochland, das Besteigen des Sigiriya-Felsens und zwei Tagen baden und schnorcheln im Ozean? Was wir gerade aufzählten, ist das Standardprogramm vieler Urlauber auf Sri Lanka. Spielraum für Unerwartetes oder Entspannungspausen, geschweige denn Zeit zum Reflektieren, ist nicht vorhanden. Wir würden uns danach wie ein ausgeleiertes Paar Schuhe fühlen. Erst recht, wenn direkt nach der Rückkehr die Arbeit auf uns wartet. Also, nehmt euch bitte Zeit.



Am 8.3. konnten wir den Flug antreten. Bis zum Check-In um 3.30 Uhr schliefen wir auf unseren Iso-Matten nahe der Abflughalle. Als Schutzhülle für den Rucksack diente uns ein billiger, aber extrem widerstandsfähiger Reissack. Warum auch viel Geld für diese »Folie-Maschinen« ausgeben ... Der Beamte am Ausreiseschalter hatte Erbarmen mit uns. Denn wir hatten mit der Flugverschiebung ja unsere erlaubte Aufenthaltsdauer überschritten. Er lächelte und drückte uns den Stempel in den Pass. Warum Alf und Arne, unsere zwei norwegischen Freunde, für ihre Visa-Überziehung 25 Euro berappen mussten, leuchtete uns nicht ein. Vielleicht wirkten sie noch ein wenig »stoned« (zuge-dröhnt) oder erwischten einfach den falschen Beamten.

Um 6.10 Uhr, nach 91 Tagen in Sri Lanka, verließen wir in sanftem Steigflug dieses herrliche Eiland. Die Sonne erschien gerade am östlichen Horizont und tauchte das Land unter uns in ein dunstiges Licht. Der Zwischenstopp in Mumbai verlief reibungslos. Allerdings wurde jeder Fluggast gefühlte 583 Mal überprüft, bevor er endlich im Flieger saß. Die Inder nehmen's echt genau. Über Kathmandu kreisten wir über eine Stunde, bis der Tower grünes Licht gab. Grund war, dass die abreisenden und schon seit Tagen in Nepal festsitzenden Passagiere Priorität genossen. Das passte einem jungen Geschäftsmann neben mir gar nicht. Er schaute ständig auf die Uhr und rutschte nervös auf dem Sitz herum. Als ob er damit die Zeit beschleunigen könnte. Romy schlief und ich schaute auf die, über den Wolken, hervorschauenden Gipfel des Himalaya.

Die Unglücksmaschine von Turkish Airlines stand aufgebockt vor einem Hangar. Ihr fehlten einige Verkleidungsbleche an Rumpf und Triebwerken.

Dem Beamten am Schalter drückten wir das ausgefüllte Einreiseformular mit jeweils einem Passfoto und insgesamt 188 Euro in die Hand. Und drei Minuten später hatten wir den 3-Monats-Visa-Aufkleber in unserem Pass. Ein Weiterflugticket wollte nie jemand sehen.

Fortsetzung über Nepal folgt.

Viele Grüße von unterwegs

Romy R. & Daniel K.

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld – Investieren Sie in Ihr Haus!

- WIR**
- bauen für Sie
 - rekonstruieren für Sie
 - sanieren für Sie
 - modernisieren für Sie
 - putzen und dämmen für Sie



Bauunternehmen Heidrich

GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 70 42 85 · Fax: (03583) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Suche zuverlässigen, kreativen Hobby-Handwerker für Wohnungsumzug und -einrichtung in Herrnhut.

Zuschriften bitte unter Chiffre K8/2015 an Druckerei
Gustav Winter GmbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut.

Reparaturen und Dienstleistungen am und im Haus & Garten



- Dachreparaturen
- Dachklempnerarbeiten
- Flachdachabdichtungen
- für Garagen und Lauben
- Heckenschnitt und Rasenmähen
- Zaunbau • Baumfällarbeiten

Jürgen Pirzkall 02747 Herrnhut / OT Ruppertsdorf, Großhennersdorfer Str. 15

☎ 035873 2945 ☎ 0174 4266832

Bekanntmachung

Da es in der letzten Zeit vermehrt
zu Anfragen gekommen ist, möchte
ich bekanntgeben, dass Frau
Manuela Kurcz leider Insolvenz anmelden musste.

Um Manu's Drogerie-Markt für die Kunden zu erhalten,
übernahm ich die Geschäftsleitung bereits im Oktober 2014.
Ich werde in gewohnter Weise für meine Kunden da sein.

Meine Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.30 – 17.30 Uhr
jeden 2. und 4. Dienstag	8.30 – 13.00 Uhr
Samstag	8.00 – 11.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Herzliche Grüße,

Ihre Kerstin Kientopp



*Danke
für den
Weg,
den du
mit uns
gegangen bist.*

*Danke
für deine
Liebe und
Fürsorge.*

*Danke,
dass es
dich gab.*



Für die liebevollen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme, die
durch stillen Händedruck, herz-
lich geschriebene Worte, Blumen
und Geldzuwendungen zuteil
wurden, sowie für das ehrende
Geleit beim Abschiednehmen von
unserer lieben Mutti, Schwieger-
mutti, Oma und Uroma

Ilse Tzschupke

bedanken wir uns bei allen
Verwandten, Freunden und
Bekannten auf das Herzlichste.
Besonderer Dank gilt ihrer Haus-
ärztin Frau Taube, dem ASB
Herrnhut und der Station 11
vom Klinikum Zittau für die
liebevolle Betreuung, Herrn Pfar-
rer Taesler für seine tröstenden
Worte sowie dem Görlitzer
Bestattungshaus Ullrich.

In liebevoller Erinnerung
ihre Söhne
Dieter und Jürgen mit Familien

Berthelsdorf, im April 2015

Ausverkauf

gültig von 17.04. - 30.04.2015

R³³

Kinder- und Jugendmode

Dürninger Str. 5 | 02747 Herrnhut



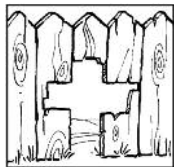
Schnäppchen bis zu 50%

Schauen Sie doch mal rein ...

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



Ihr sollt erfahren, mit welcher unermesslich großen Kraft Gott in uns, den Glaubenden, wirkt. Ist es doch dieselbe Kraft, mit der er Christus von den Toten auferweckte und ihm den Ehrenplatz an seiner rechten Seite gab! (Epheser 1,19.20)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00	Gottesdienst
Montag 19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30	Kinderstunde
Freitag 19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

24.4.	19.00	Jugendgottesdienst in der Kirche Strahwalde
26.4.	10.00	gemeinsamer Gottesdienst in Strahwalde
28.4.	15.00	Gemeindetreff in Herrnuth
3.5.	10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Berthelsdorf
5.5.	14.30	Frauentag in Strahwalde
6.5.	19.30	Bibelgespräch im Pfarrhaus
10.5.	9.00	Gottesdienst in Herrnuth
	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Abendmahlsgottesdienst in Strahwalde

Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof: Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

26.4.	14.00	Festgottesdienst zur Konfirmation in Rennersdorf
3.5.	10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation in Großhennersdorf
10.5.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst in Großhennersdorf mit Kindergottesdienst

Glaubenskurs in Großhennersdorf und Ruppertsdorf

Es soll wieder einen Glaubenskurs geben. An sechs bis acht Abenden wollen wir über zentrale Themen des christlichen Glaubens ins Gespräch kommen: Was ist Glaube? Wer ist Gott? Welche Bedeutung hat Jesus Christus? Wie ist die Bibel als heilige Schrift zu verstehen? Welche Bedeutung hat die Kirche? Was ist Taufe und Abendmahl? ...

Der Kurs ist für alle am christlichen Glauben und an der Kirche Interessierte gedacht. Er kann auch als Vorbereitung zur Taufe, Konfirmation oder auch zur Wiederaufnahme in die Kirche dienen. Die Termine werden mit den Interessenten abgestimmt. Daher erbitten wir zwecks Planung um eine kurze Rückmeldung unter Tel. 2783. *Pfarrer A. Wieckowski*

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

25.4.	18.00	Beicht- und Abendmahls-gottesdienst der Konfirmanden
26.4.	10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation
10.5.	11.00	Gottesdienst

Katholische Kirchgemeinde Herrnuth

23.4.	18.00	Eucharistiefeier
25.4.	18.00	Eucharistiefeier
30.4.	18.00	Eucharistiefeier
3.5.		5. Sonntag der Osterzeit
	8.30	Eucharistiefeier
7.5.	18.00	Maiandacht
9.5.		6. Sonntag der Osterzeit
	18.00	Eucharistiefeier

Evangelische Brüdergemeinde Herrnuth

23.4.	9.45	Komm, kleine Krabbe – Krabbeln, Singen und Spielen in der »Rolle«
	20.00	Tanzkreis in der »Arche«
25.4.	19.00	Gebetssingstunde
26.4.	9.30	Konfirmations- und Taufgottesdienst mit Abendmahl, gleichz. Kindergottesdienst
27.4.	17.30	»Hus-Gedenken und Reformationsjubiläum – was gibt es da zu feiern?«, öffentlicher Vortrag von Frau Dr. Margot Käßmann, Eintritt frei, Kollekte: Deutsch-Tschechische Partnerschaftsarbeit
28.4.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
2.5.		Tag der offenen Türen
	11.00	Orgelführung
	11.45	Bläserchor im Kirchgarten
	12.00	Mittagsgebet
	16.00	Orgelführung
	19.00	Gebetssingstunde
3.5.	9.30	Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
5.5.	15.00	Nachmittag für ältere Schwestern in der »Rolle«
	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
6.5.	17.00	Altkleiderannahme für das Spangenberg-Sozialwerk in der »Rolle«
7.5.	9.45	Komm, kleine Krabbe – Krabbeln, Singen und Spielen in der »Rolle«
9.5.	19.00	Gebetssingstunde mit »Gedenken an den 70. Jahrestag der Zerstörung Herrnuths« beim Gedenkstein auf dem Gottesacker, bei schlechtem Wetter in der Kirche
10.5.	9.30	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
		Montag und Freitag
	12.00	Mittagsgebet in der »Rolle«

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Christenlehre 1./2. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
 Christenlehre 5./6. Klasse: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«
 Christenlehre 3./4. Klasse: Mittwoch 16.00 Uhr in der »Rolle«
 Konfirmandenunterricht: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
 Diakoniekinder: 1./3. Donnerstag im Monat 16.15 Uhr in der »Rolle«
 Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten
 Mittlerer Kinderchor: Donnerstag 16.15 Uhr im Chorraum / Kirchensaal
 Großer Kinderchor: Donnerstag 17.00 Uhr im Chorraum / Kirchensaal
 Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Sprechzeiten und Kassenstunden: dienstags 16.00–18.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

23.4.	19.15	Wächtergebet für Deutschland
24.4.	18.00	Sabbatfeier
26.4.	10.00	Gottesdienst
30.4.	19.30	Gebets- und Lobpreisabend

2.5.	10.00 –	
	16.00	Tag der offenen Türen in Herrnhut
3.5.	10.00	Gottesdienst

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, August-Bebel-Straße 13, statt.

Leserzuschrift

Lindenallee Großhennersdorf

Liebe Leser des »kontakt«,

vor zwei Jahren schrieb ich an dieser Stelle einen doch recht pessimistischen Artikel über die Zukunft der Allee. Seitdem ist viel passiert und ich kann Ihnen die frohe Nachricht überbringen:

Die Lindenallee wird nachgepflanzt!

Vor Ostern erhielten die Großhennersdorfer Haushalte dazu einen Informationsbrief. Ebenso wurden bereits vor Ostern fünf neue, kleine Linden gepflanzt. Vielen Dank dafür an die Stadtverwaltung Herrnhut. An diesen Winterlinden wollen wir u. a. testen, ob sie gut anwachsen, um dann im Herbst die Lückenbepflanzung zu realisieren. Der Termin wird der Reformationstag sein, also der 31.10.2015. Dazu laden wir alle interessierten Bürger ein, mit uns gemeinsam die Lindenallee zu verjüngen und zu beleben.

Gern nehmen wir zur Finanzierung dieses Vorhabens Spenden entgegen. Bitte überweisen Sie diese auf das Konto:

Stadt Herrnhut

IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36

BIC: WELADED1GRL

»Spende Lindenallee Großhennersdorf«

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung ausgestellt haben möchten, so geben Sie bitte auch Ihren Namen und die Anschrift mit an.



Nun freuen wir uns gemeinsam auf die erwachende Natur, genießen den wiederkehrenden Frühling und den Sonnenschein, auch in unsern Herzen ...

Ihr Hartmut Tittmann

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Die Schlauchboot-saison ist eröffnet

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
Immer am letzten Freitag im Monat
24.04. / 29.05. / 26.06.

10.05. „Bransch“
mit Zauber-Katrin 10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

14.05. Männertag ab 10 Uhr
Bier vom Fass, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen,
Spielmobil für die Kinder, ...

07.06. / 12.07. / 02.08. „Bransch“
10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Willkommen im Biergarten!
Jeden Samstag und Sonntag bei uns
an der Alten Wäscherei.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Der Sparkassen-Privatkredit.

Mit uns können Sie rechnen.

Nutzen Sie schon mehrere Ratenkredite?

Das Leben ist nicht berechenbar.
Aber seine Finanzierung. Unsere Lösung für Sie:

Fassen Sie Ihre Kredite in einer Rate zusammen!



Ihre Vorteile:

- Nur eine bequeme Monatsrate.
- Die Rate ist meist niedriger als Ihre bisherige Belastung.
- Sie gewinnen finanzielle Freiräume und einen guten Überblick.

Sylvia Otto
Filiale Herrnhut

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in Ihrer Filiale!
Telefon 035873 486-13

www.spk-on.de
info@spk-on.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.

☎ 03 58 74 / 2 25 25 · Funk: 01 72 / 3 53 95 20

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–12.00 Uhr
Di und Do 13.30–17.30 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST

Hausmeister- und Botendienst Grundstückspflege



✓ Pflege Ihres Grundstückes

Wir übernehmen Pflegearbeiten in Ihrem Grundstück

- Zaunreparatur
- Baum- und Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Straßen- u. Gehwegreinigung
- Weitere Pflegeleistungen nach Anforderung

- ✓ bei **kleineren Transporten** (z. B. Abholung vom Bau- oder Möbelmarkt)

Wenden Sie sich an:
Frank Schönberg

Oskar-Lier-Straße 5
02747 Herrnhut

Tel./Fax
035873 40101

Funk
0160 1838164

Uwe's Möbel-Service

**Uwe
Lehmann**

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Telefon
03 58 73 /
36351

Funk
01 51 /
52 43 18 59

Fax
03 58 73 /
36329

Küchenplanung

nach Ihren
individuellen Wünschen

Möbelverkauf

nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen



*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*

Hausmeisterservice

sanitär
heizung
klima

GmbH
Karl Böhme
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de



Energie sparen, aber wie?

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

Ihr neues Bad

aus unserem Badstudio mit Wasserspararmaturen und tollen Handbrausen

Öffnungszeiten Badstudio

Montag bis Freitag 10.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–11.30 Uhr
oder auch nach Vereinbarung



**FLIESENLEGER
FACHBETRIEB**

Löbauer Straße 32 a
02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73 / 33 46 92
Fax 03 58 73 / 33 46 94
Funk 01 74 / 9 73 08 40
Mail k-worff@t-online.de

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Betonwerksteinarbeiten

- Natursteinarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie in unserem **Fliesenstudio**.
Besuchen Sie uns nach vorheriger Anmeldung!

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt

www.gustavwinter.de / post@gustavwinter.de / ☎ 035873-4180

Bitte halten Sie den Redaktionsschluss für den »kontakt« ein, er steht (fast) immer auf Seite 2. Später eingehende Beiträge können wir nicht berücksichtigen. Der nächste Redaktionsschluss ist schon am 30.4., da der 1. Mai ein Feiertag ist.